

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

[www.eppelheim.de](http://www.eppelheim.de)

[eppelheimernachrichten@eppelheim.de](mailto:eppelheimernachrichten@eppelheim.de)

45. Woche  
07. November 2014

## 16. Eppelheimer Stadtlauf

am Sonntag, den 9. November 2014



1. Hauptlauf	10,0 km	11.00 Uhr
2. Jedermannlauf	3,0 km	12.30 Uhr
3. Schülerlauf	1,2 km	13.00 Uhr
4. Bambini Lauf	600 m	13.15 Uhr

Veranstalter:



ASV 1888 Eppelheim e.V.  
Abteilung Turnen und Leichtathletik

Schirmherr: Bürgermeister D. Mörlein



Ausschreibung unter [www.asv-eppelheim.de](http://www.asv-eppelheim.de) → Leichtathletik

## Gedenkfeier zum Volkstrauertag

*Trauer ist der Schmerz der Zurückbleibenden.  
Sie zu durchleben ist schrecklich - aber wichtig.*

„Kyrie“ (Missa Sancti Josephi)  
von Johann Georg Albrechtsberger

AGV Eintracht  
Projektchor

Ansprache

Bürgermeister  
Dieter Mörlein

„Sanctus“ (Missa Sancti Josephi)  
von Johann Georg Albrechtsberger

AGV Eintracht  
Projektchor

Besinnung

Pfarrer  
Detlev Schilling  
Ev. Kirchengemeinde

Ehrenwache Freiwillige Feuerwehr und DRK Eppelheim

Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal

„Ich hatt' einen Kameraden“  
Trompetensolo

Daniel Pflästerer

**Samstag, 15. November 2013, 18 Uhr,**  
Friedhof Eppelheim



STADT  
EPPELHEIM



1998

MARTINSUMZUG



2014

**11. November, 18 Uhr**

Aufstellung ab 17.30 Uhr in der Schulstraße

STADT EPPELHEIM  
RHEIN-NECKAR-KREIS



### ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, schreibt auf der Grundlage der VOB die

#### Straßenreparaturarbeiten im Jahresvertrag

öffentlich aus.

Bitte entnehmen sie den vollständigen Veröffentlichungstext unserer Homepage: <http://www.eppelheim.de>

## Notdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen, Alte Eppelheimer Str. 35, Tel.: 1 92 92

### Ärztlicher Notfalldienst für Kinder und Jugendliche, Notfallpraxis am Universitätsklinikum HD, Im Neuenheimer Feld 430:

**Mittwoch: 16 - 22 Uhr, Sa., So., Feiertag: 9-22 Uhr.**

### Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, **Mi 16-18 Uhr**

(nur kinderärztlicher Notdienst)

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst, Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 1 92 92

### Zahnärztlicher Notfalldienst

**HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:**

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen  
Tel.: 3 54 49 17

### Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel.: 0 18 05 30 45 05

### Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Hockenheim, Rathausstr. 1, Tel. 06221 522-2623  
Öffnungszeiten: Di. 8-12 Uhr, Mi. 14-18 Uhr

### Wochenend- und Feiertags-Notdienst

der Innung Sanitär - Heizung Tel.: 30 11 81

### AVR Kommunal GmbH

**Zentrale: 0 72 61/931- 0**  
Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10  
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02  
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95  
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

## Apothekennachtdienst:

### Freitag, 07.11.

Stern-Apotheke, Römerstraße 1,  
HD-Bergheim, Tel. 5 38 50

### Samstag, 08.11.

Kreuz-Apotheke, Mannheimer Straße 277,  
HD-Wieblingen, Tel. 83 61 84

### Sonntag, 09.11.

Europa-Apotheke, Rohrbacher Straße 9,  
HD (Weststadt), Tel. 2 13 03

### Montag, 10.11.

Universitäts-Apotheke, Hauptstraße 114,  
HD (Altstadt), Tel. 2 25 14

### Dienstag, 11.11.

Hirsch-Apotheke, Hauptstraße 20,  
HD (Altstadt), Tel. 16 04 16

### Mittwoch, 12.11.

Hof-Apotheke, Sofienstraße 11,  
HD-Bergheim, Tel. 2 57 88

### Donnerstag, 13.11.

Mathilden-Apotheke, Schwarzwaldstraße 27,  
HD-Kirchheim, Tel. 78 28 18

## Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.  
Herausgeber: Stadt Eppelheim,  
Schulstraße 2, 69214 Eppelheim.  
Verantwortlich für den amtlichen Teil,  
alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.  
eppeleimernachrichten@eppeleim.de  
Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Klaus Nussbaum  
Druck: Nussbaum Medien  
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29  
68789 St. Leon-Rot,  
Telefon 06227/8730  
Telefax 06227/873190  
Verantwortlich für den Vertrieb:  
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,  
Opelstraße 1  
68789 St. Leon-Rot  
Telefon 06227/35828-30  
Mail: info@gsvertrieb.de

## Amtliche Bekanntmachungen

### Aus dem Gemeinderat

### GR-Sitzung 27.10.2014 - Veröffentlichung der Beschlüsse

#### Beitritt der Stadt Eppelheim in den Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar

Der Gemeinderat hat einstimmig den Beitritt der Stadt Eppelheim zum Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar beschlossen und der Satzung zugestimmt. Die Verwaltung wurde ermächtigt, den Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar mit der Erstellung einer Feinplanung für den innerörtlichen Ausbau zu beauftragen.

#### Friedrich-Ebert-Schule (FES) - Ausbau des Ganztagesbetriebs

Das Gremium stimmte einstimmig den überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 81.300 Euro brutto für den Ausbau des Ganztagesbereiches in der Friedrich-Ebert-Schule zu.

#### Beschaffung eines Bauhof-Fahrzeuges

Die Mitglieder des Gemeinderates haben mehrheitlich der Beschaffung eines Bauhof-Fahrzeuges der Marke FUSO Canter gemäß dem Angebot der Mercedes Benz Niederlassung Mannheim-Heidelberg zum Angebotspreis von brutto 113.989,86 Euro inklusive Winterrüstung zugestimmt.

#### Neufassung der Benutzungsordnung und der Gebührenordnung der Stadtbibliothek Eppelheim

Die Neufassung der Benutzungsordnung und der Gebührenordnung wurde beschlossen.

Die Satzung und die Gebührenordnung wurden in den Eppelheimer Nachrichten 44. KW veröffentlicht.

#### Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit wurde geändert. Die geänderte Satzung wird in einer der nächsten Ausgaben veröffentlicht.

#### Anpassung der Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühr ab 01.01.2015

Der Gemeinderat hat beschlossen für das Jahr 2015 die Abwassergebühren unverändert bei den bisher gültigen Gebührensätzen zu belassen.

#### Änderung der Abwassersatzung

Eine Änderung der Abwassersatzung wurde vorgenommen.

Die aktuelle Fassung der Abwassersatzung wird in dieser Ausgabe veröffentlicht. Dem öffentlichen Teil schloss sich ein nicht öffentlicher Teil an.

## VZ 20 Finanzen

### ACHTUNG HAUS- UND GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER!!

Haben Sie im Jahr 2014 Ihr Haus, Ihr Grundstück oder Ihre Eigentumswohnung verkauft?

#### Bitte beachten Sie: Sie müssen auch die Grundsteuerrate vom 15.11.2014 noch bezahlen.

Der Grund sind die §§ 9 und 10 Grundsteuergesetz. Daraus ergibt sich, dass derjenige, der am 1. Januar eines Jahres Eigentümer war, für das ganze Kalenderjahr grundsteuerpflichtig ist.

Im Kaufvertrag geschlossene Vereinbarungen betreffen nur Käufer und Verkäufer und nicht die Grundsteuerstelle.

Ablauf des Eigentümerwechsels: Wir erhalten vom Finanzamt Heidelberg einen Grundsteuermessbescheid auf den neuen Eigentümer; dies dauert zwischen zwei und vier Monaten.

Der Grundsteuermessbescheid wird von uns verarbeitet und Sie erhalten in Folge einen Grundsteuerbescheid mit dem Hinweis: Die Grundsteuerpflicht endet am 31.12.2014. Mit diesem Bescheid sind Sie für dieses Objekt dann nicht mehr grundsteuerpflichtig.

Sie haben noch Fragen? Bitte fragen Sie uns!

Entweder telefonisch unter 794-213 oder 794-204 oder per Mail an steueramt@eppeleim.de.

## VZ 60 Bau

### Öffentliche Bekanntmachung des Gemeinderatsbeschlusses über den Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften „Ehemaliges Bahngelände“

#### Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch

Der Gemeinderat der Stadt Eppelheim hat in seiner Sitzung am 29. September 2014 die Aufstellung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Ehemaliges Bahngelände“ beschlossen.

Der Geltungsbereich erstreckt über das Grundstück Flst. Nr. 1428 und umfasst

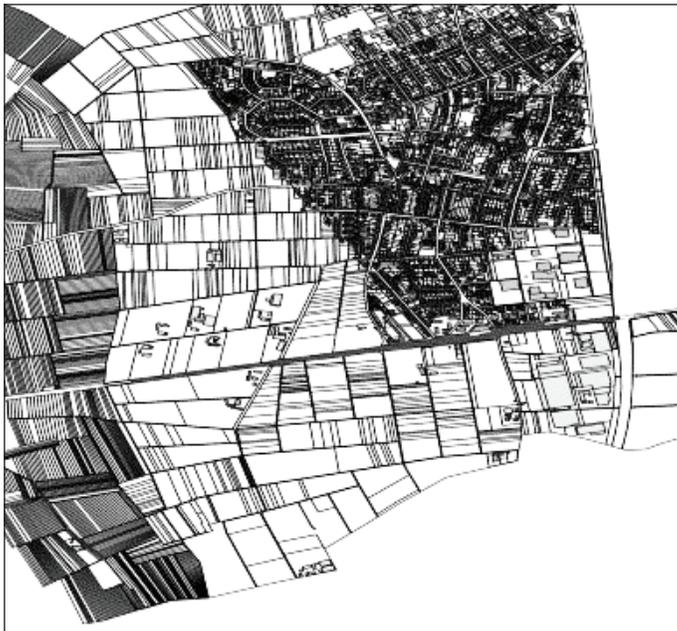
den Bereich zwischen BAB Brücke über die A5 bis zur Gemarkungsgrenze von Plankstadt mit Ausnahme eines Teilbereiches nördlich der Hermann-Wittmann-Straße, der vom Bebauungsplan „Gewerbegebiet SÜD“ überplant und als öffentliche Grünfläche ausgewiesen ist.

Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem beigefügten Lageplan, der Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Für Teilgebiete östlich und westlich der Rudolf-Wild-Straße (östlich im Bereich zwischen Erich-Veith-Straße und Rudolf-Wild-Straße und westlich im Bereich zwischen Rudolf-Wild-Straße und Verbindungsweg zwischen Rathenaustraße und Hermann-Wittmann-Straße) ist eine lockere, Umwelt- und Nachbarschaftsverträgliche Wohnbebauung vorgesehen. Ausgeschlossen werden sollen Verbrauchermärkte, Vergnügungsstätten und Beherbergungsbetriebe.

Ein weiteres Planziel soll die Schaffung eines durchgängigen Fuß- und Radweges sein.

Eppelheim, den 07. November 2014  
Dieter Mörlein, Bürgermeister



## Satzung über eine Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans „Ehemaliges Bahngelände“

Der Gemeinderat der Stadt Eppelheim hat am 29.09.2014 aufgrund von § 14 und § 16 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl I, S. 2414) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl I, S. 1548 und § 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO)) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.07.2000 (GBl S. 581, berichtigt S. 698), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 16.04.2013 (GBl S. 55) folgende Satzung beschlossen:

### § 1 - Anordnung einer Veränderungssperre

Zur Sicherung der Planung im künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Ehemaliges Bahngelände“ wird eine Veränderungssperre angeordnet.

### § 2 - Räumlicher Geltungsbereich der Veränderungssperre

Die Veränderungssperre erstreckt sich auf das Flurstück Flst.-Nr. 1428.

### § 3 - Inhalt und Rechtswirkungen der Veränderungssperre

(1) Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre (§ 2) dürfen

1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden; Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB sind:

- a) Vorhaben, die die Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung von baulichen Anlagen zum Inhalt haben,
- b) Aufschüttungen und Abgrabungen größeren Umfangs, sowie Ausschachtungen, Ablagerungen einschließlich Lagerstätten.

2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht

genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

(2) Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden. Die Entscheidung über Ausnahmen trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.

(3) Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten oder die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

### § 4 - Inkrafttreten

Die Satzung über die Anordnung einer Veränderungssperre tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung nach § 16 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

### § 5 - Geltungsdauer

Für die Geltungsdauer der Veränderungssperre ist § 17 BauGB maßgebend.

Eppelheim, den 07. November 2014  
Dieter Mörlein, Bürgermeister

## Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom 19.12.2011

Aufgrund von § 45 b Abs.4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG) und der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie der §§ 2, 8 Abs. 2, 11 und 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Eppelheim am 27.10.2014 folgende Satzung beschlossen:

### § 1

#### § 7 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

Die Stadt kann im Falle des Absatzes 1 den Anschluss und die Benutzung gestatten, wenn der Grundstückseigentümer die für den Bau und Betrieb der öffentlichen Abwasseranlagen entstehenden Mehrkosten übernimmt und auf Verlangen angemessene Sicherheit leistet.

### § 2

§10 Abs. 3 wird gestrichen.

### § 3

§ 13 Abs. 5 wird gestrichen.

### § 4

#### § 13a Private Grundstücksanschlüsse wird neu aufgenommen:

Private Grundstücksanschlüsse sind vom Grundstückseigentümer auf eigene Kosten zu unterhalten, zu ändern, zu erneuern und zu beseitigen.

Entspricht ein Grundstücksanschluss nach Beschaffenheit und Art der Verlegung den allgemein anerkannten Regeln der Technik und etwaigen zusätzlichen Bestimmungen der Stadt, und verzichtet der Grundstückseigentümer schriftlich auf seine Rechte an der Leitung, so ist der Grundstücksanschluss auf sein Verlangen von der Stadt zu übernehmen. Dies gilt nicht für Leitungen im Außenbereich (§ 35 BauGB).

Unterhaltungs-, Änderungs-, Erneuerungs- und Beseitigungsarbeiten an privaten Grundstücksanschlüssen (Abs. 1) sind der Stadt vom Grundstückseigentümer mindestens 14 Tage vorher anzuzeigen.

### § 5

#### § 35a Abs. 1 erhält folgende Fassung:

(1) Bemessungsgrundlage für die Niederschlagswassergebühr (§ 34 Abs. 1) sind die überbauten und darüber hinaus befestigten (versiegelten) Flächen des an die öffentlichen Abwasseranlagen angeschlossenen Grundstücks, von denen Niederschlagswasser unmittelbar oder mittelbar den öffentlichen Abwasseranlagen zugeführt wird. Maßgebend für die Flächenberechnung ist der Zustand zu Beginn des Veranlagungszeitraumes; bei erstmaliger Entstehung der Gebührenpflicht, der Zustand zum Zeitpunkt des Beginns des Benutzungsverhältnisses. Änderungen sind bei der Berechnung der Niederschlagswassergebühr ab dem der Anzeige (§ 43 Abs. 4) folgenden Kalendermonat zu berücksichtigen.

### § 6

§ 43 Abs. 4 Satz 2 wird gestrichen.

**§ 7**

Diese Änderungssatzung tritt zum 01.01.2015 in Kraft.

Eppelheim, den 28.10.2014

gez. Dieter Mörlein, Bürgermeister

**Hinweis:**

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO erlassener Vorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

**Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis****Verordnung**

des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis über die Aufhebung der Rechtsverordnung des Regierungspräsidiums Karlsruhe vom 17.05.1979 über die Festsetzung eines Wasserschutzgebietes für die Wassergewinnungsanlagen der Gemeinde Plankstadt auf den Gemarkungen Plankstadt, Eppelheim und Heidelberg vom 24.10.2014.

Aufgrund von

1. § 51 Abs. 1 Nr.1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in der Fassung des Gesetzes zur Neuregelung des Wasserrechts vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585) zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 100 des Gesetzes vom 07. August 2013 (BGBl. I S.3154)  
2. §§ 80, 82 und 95 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03.12.2013 zuletzt geändert durch das Gesetz zur Bereinigung von Landesrecht vom 29.07.2014 wird verordnet.

**§ 1**

Das mit Rechtsverordnung des Regierungspräsidiums Karlsruhe vom 17.05.1979 festgesetzte Wasserschutzgebiet zum Schutz des Grundwassers im Einzugsbereich der Wassergewinnungsanlagen der Gemeinde Plankstadt wird aufgehoben.

**§ 2**

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

**Verkündungshinweis:**

Eine Verletzung der in § 95 Abs.2 bis 4 Wassergesetz für Baden-Württemberg (WG) genannten Verfahrens- und Formvorschriften ist nach § 97 Abs.1 WG nur beachtlich, wenn sie innerhalb eines Jahres nach Erlass der Rechtsverordnung gegenüber der Behörde, die die Rechtsverordnung erlassen hat, schriftlich geltend gemacht worden ist.

**Aus dem Ortsgeschehen****Martinsumzug 2014**

**Dienstag, 11. November, 18 Uhr**

**Klein und Groß sind hierzu herzlich eingeladen!!!**

Der Martinsumzug wird von der Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde organisiert.

**Aufstellung ist ab 17.30 Uhr in der Schulstraße**, wobei sich die Kindergartenkinder am Anfang des Zuges aufstellen: in der Schulstraße nördlich der Schillerstraße, wo die Plätze zum Aufstellen mit Namenstafeln des entsprechenden Kindergartens angezeigt werden.

**Bitte alle anderen Zugteilnehmer sich erst nach diesen Aufstellungstafeln** (in der Schulstraße südlich der Schillerstraße, neben dem Schulgebäude) aufstellen!

Der Zug geht von der Schulstraße in die Bürgermeister-Jäger-Straße, dann in die Wasserturmstraße und in die Schillerstraße. Von da aus läuft man auf den Schulhof der Theodor-Heuss-Schule, wo man gemeinsam singt und auch die Martinslegende gespielt wird. Geldspenden, die in die Sammelbüchsen an den Ausgabestellen der Martinsmännle geworfen werden können, kommen wie in jedem Jahr der Nachbarschaftshilfe zugute.

**An alle Anwohner am Zugweg ergeht die Bitte, brennende Kerzen in die Fenster oder in die Vorgärten zu stellen, um so eine schöne Atmosphäre für den Martinsumzug zu schaffen.**

**Kurzzeitige Straßensperrung anlässlich des Martinsumzuges**

Am **Dienstag, den 11. November 2014**, werden in der Zeit von ca. 17.30 Uhr bis 19 Uhr durch die Polizei und den Ordnungsdienst der Freiwilligen Feuerwehr Eppelheim folgende Straßen für den Durchgangsverkehr kurzzeitig gesperrt:

**Schulstraße zwischen Haupt- und Bgm.-Jäger-Straße, Bürgermeister-Jäger-Straße zwischen Schulstraße und Wasserturmstraße,**

**Wasserturmstraße zwischen Bgm.-Jäger- und Schillerstraße,**

**Schillerstraße zwischen Schul- und Wasserturmstraße.**

In der Zeit von 17:30 bis 18:00 Uhr entfällt auch die Haltestelle Rathaus der City-Bus Linie. Start- und Zielhaltestelle ist dann Konrad-Adenauer-Ring. Bis 17:00 Uhr und ab 18:30 Uhr fährt der Bus ganz normal von/bis Haltestelle Rathaus.

Außerdem bitten wir die Anwohner dieser Straßenbereiche nicht entlang des Zugweges zu parken!

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

**Geburtstage in der kommenden Woche****Montag, 10. November**

Wilhelm Graßhoff	79 Jahre
Friedrich Stephan	78 Jahre
Ursula Huff	75 Jahre
Süleyman Örum	71 Jahre
Mehmet Yüceer	70 Jahre

**Mittwoch, 12. November**

Norbert Herzog	85 Jahre
Marianne Schwentke	81 Jahre
Anna Luise Sauer	79 Jahre
Seher Bektas	73 Jahre
Dr. Wolfram Schmittel	72 Jahre

**Donnerstag, 13. November**

Kurt Reinhard	87 Jahre
Lore Kohler	81 Jahre
Waldemar Schmitz	75 Jahre
Irmgard Walter	73 Jahre

**Freitag, 14. November**

Bernd Böhm	74 Jahre
Sieglinde Garhofer	71 Jahre

**Samstag, 15. November**

Maria Bruno	77 Jahre
-------------	----------

**Herzlichen Glückwunsch!**

Am **19. November 2014** feiern

**Lore und Heinz  
Schleier**

**Eiserne Hochzeit**



Die Stadt Eppelheim gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein  
Bürgermeister

## Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen!

Nutzen Sie gerade in der dunklen Jahreszeit die telefonische Begleitung der 24/h Tankstelle in Eppelheim. Wenn Sie sich bedrängt oder unsicher fühlen, rufen Sie die **4 33 75 66**. Ein Mitarbeiter der Tankstelle ist für Sie da und informiert im Ernstfall die Polizei.



## Veröffentlichung der Altersjubilare und der Familienjubiläen in der Presse

Nach dem Landesdatenschutzgesetz Baden-Württemberg darf die Meldebehörde in Einwohnermeldebüchern oder ähnlichen Nachschlagewerken, sowie in Presse und Rundfunk Namen, akademische Grade, Anschriften und Berufe der volljährigen Einwohner und den Tag, Ort und Anlass eines Jubiläums öffentlich bekannt geben.

Aus Sicherheitsgründen wird Ihre Adresse künftig nicht mehr erscheinen.

Es werden unter dem jeweiligen Datum lediglich Vorname, Name und Alter bekannt gegeben. Wir hoffen, diese Vorsichtsmaßnahme ist im Sinne der Jubilare.

### Erstmalige Nennung unter der Rubrik „Jubilare“ ist der 70. Geburtstag.

Diejenigen Altersjubilare, die seither schon eine Nennung in der Glückwunschrubrik nicht wünschten, werden auch im Jahre 2015 nicht aufgeführt, sollte der Stadtverwaltung nichts Gegenteiliges mitgeteilt werden.

### Wer über diesen angesprochenen Personenkreis hinaus im Jahre 2015 keine Veröffentlichung in der Presse wünscht, wird gebeten, dies Frau Wenzel unter der Telefonnummer 794-101 bis spätestens 27. November 2014, mitzuteilen.

Ansonsten bitten wir um Mitteilung, jeweils 2 Wochen vor Quartalsende.

Sollten Sie in diesem Jahr ein Familienjubiläum (Goldene, Diamantene, Eiserne oder Kupferne Hochzeit) feiern, wird Sie ein Bediensteter des Rathauses rechtzeitig aufsuchen und Sie persönlich befragen.

gez. Dieter Mörlein, Bürgermeister

## Zwei Jubiläen und eine Verabschiedung - Stadt ehrt langjährige Mitarbeiter

Im Rahmen eines gemeinsamen Mittagessens, wollte die Stadt drei von ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre langjährige gute Arbeit, ihre Wertschätzung zeigen. Bürgermeister Dieter Mörlein, Amtsleiter Stanislaus Krawczyk sowie Vertreter des Personalamtes und -rates dankten Harald Barth, Christiane Pache und Ingeborg Bitz für die langjährige gute Zusammenarbeit. Den freundlichen Citybusfahrer Harald Barth kennen wohl die meisten. „Der Mann mit dem größten Dienstwagen“, wie Bürgermeister Dieter Mörlein scherzte, fährt nun schon seit 1995 die bewährte Runde durch Eppelheim und weiß stets mit einem Lächeln oder einen netten

Satz seine Fahrgäste zu amüsieren. Auch für Christiane Pache ist Bürgerkontakt kein Fremdwort. Als Gemeinde-Assistentenanwärtin klein angefangen, wurde sie 2013 zur Stadthauptsekretärin ernannt, seit 2001 ist sie im Ordnungs- und Sozialwesen tätig. Frau Ingeborg Bitz hingegen schied ganz in ihre wohlverdiente Rente aus. Seit 2002 war sie für die Sauberkeit zunächst im Hallenbad und der Realschule, dann im Gymnasium und Feuerwehrhaus, sowie zuletzt in der Mensa und der Stadtbibliothek tätig. Bürgermeister Dieter Mörlein und Kai Enkler vom Personalrat wünschten den Jubilaren weiterhin viel Spaß und Tatkraft bei der Arbeit sowie Frau Bitz einen erfüllten Ruhestand.



v.l. Harald Barth, Christiane Pache, Ingeborg Bitz, Bürgermeister Dieter Mörlein, Kai Enkler

## Was lange währt... die farbenfrohen Räume des Kindergartens und der Kinderkrippe St. Luitgard wurden erfolgreich eingeweiht

Nach gut zwei Jahren Bauzeit konnte der Neubau der katholischen Kindertagesstätte, welche Kindergarten und Kinderkrippe beherbergt, in der Rudolf-Wild-Straße eingeweiht werden. Der Spatenstich für das Neubauprojekt erfolgte bereits am 26. April 2012. Im ersten Bauabschnitt entstanden auf dem früheren Gartengelände die Krippengruppen, die im August 2013 ihren Betrieb aufnahmen. Richtfest für den zweiten Flügel und Einweihung für den ersten Flügel erfolgten dann im Februar diesen Jahres. Grund für die Verzögerung war das Ausschreibungsverfahren, bei welchem man sich für den günstigsten Anbieter entscheiden musste. Leider ergaben sich bei ein paar beauftragten Handwerksbetrieben Komplikationen, so dass nach Ersatz gesucht werden musste. Durch das gute Zusammenwirken von Architekten, Bauleiter, Kirche, Pfarrgemeinderat, Stiftungsrat und Stadtverwaltung konnte die Verzögerung aber gut aufgefangen werden. Bereits im August zogen nach Fertigstellung des gesamten Projektes vier Kindergartengruppen mit insgesamt 95 Kindern und drei Krippengruppen mit 30 Kindern in die neuen Räumlichkeiten ein. Die Kosten in Höhe von 3,3 Mio. Euro sind in diesem Falle zu 90% von Seiten der Stadt übernommen worden. Der Wille von Verwaltung und Gemeinderat sei es, genügend Betreuungsplätze in hoher Qualität anzubieten, so Bürgermeister Dieter Mörlein. Nach der Regelung, jedem Kind ein Krippenplatz zusichern zu müssen, sei als nächste Erweiterungs- und Umbaumaßnahme der städtische Kindergarten Villa Kunterbunt dran, so Mörlein weiter.

Architekt Jörg Böhning von Architektbüro PBS Architekten in Aachen ging indes auf seine Motivation ein, für Kinder ein "freundliches Gebäude" zu schaffen. Die erwähnten Kosten seien dabei durchaus berechtigt, wenn man sich die Größe des Gebäudes vor Augen führe: 1800 Quadratmeter entsprechen in etwa zehn großen Einfamilienhäusern, die Summe sei daher durchaus legitim. Das Ergebnis kann sich durchaus sehen lassen: Was die Außenfassade bereits ankündigt, wird im Innenraum wiederholt: Klare Formen und helle, farbenfrohe Räume- abgerundet durch einen großen geschützten Außenbereich mit Spielanlage laden die Kinder zum Spielen und Lernen, zum Austoben und Erholen ein.

Die Festredner, ob Bauträger, Architekt, Bauleiter, Kirchengemeinderat oder Bürgermeister waren sich in der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten einig. Ein besonderer Dank ging von allen Seiten der Kindergartenleitung und die Erzieherinnen, welche die Zeit durch Provisorien und Baulärm überbrücken mussten. Die Leiterin des

Kindergartens, Angelika Wittmann, war daher umso glücklicher, als sie schließlich den Schlüssel zu ihrer neuen Kindertagesstätte entgegennehmen konnte.



v.l. Angelika Wittmann, Leiterin St. Luitgard, Pfarrer Johannes Brandt, Architekt Jörg Böhning, Bürgermeister Dieter Mörlein, Linus Wiegand, Pfarrgemeinderat

## Unterwegs mit Ihrer Bibliothek - die Stadtbibliothek Eppelheim betritt das digitale Zeitalter: Start der Metropol-Card und Onleihe „metropolbib.de“

Gleich mehrfach betritt die Stadtbibliothek Eppelheim das virtuelle Zeitalter: Seit dem 24. Oktober gehört sie dem Verbund der Metropolcard-Bibliotheken an, bei welchem man für nur 20,00 Euro Jahresbeitrag 26 Bibliotheken in der Metropolregion aktiv nutzen und dort Medien ausleihen kann. Gleichzeitig bieten viele Bibliotheken der Metropolregion Rhein-Neckar - und jetzt auch die Stadtbibliothek Eppelheim - die Möglichkeit, Medien digital zu nutzen und direkt auf ein Endnutzengerät downloaden zu können. Bibliotheksleiterin Elisabeth Klett und Bürgermeister Dieter Mörlein luden in der Auftaktveranstaltung dazu ein, sich mit diesen Innovationen auseinanderzusetzen.

Das Wichtigste was man bei der Metropolcard beachten müsse, so Elisabeth Klett, sei, dass man momentan die Medien noch in der Bibliothek zurückgeben müsse, in welcher man sie auch ausgeliehen hat. Ansonsten bietet die Karte, so Frau Klett weiter, einzigartige Vorteile: Gerade heutzutage, wo man in einem Ort wohnt, in dem nächsten arbeitet und in dem dritten die Kinder zur Schule bringt, ist die Metropolcard eine tolle Idee, durch welche man sich -zig Ausweise und vor allem aber mehrfache Jahresgebühren erspart! Die Karte kann dabei in allen 26 teilnehmenden Büchereien erstellt werden, worunter Eppelheim natürlich die Naheliegenderste ist; aber auch z.B. Heidelberg, Oftersheim, Plankstadt oder Schwetzingen gehören dem Verbund an.

Wer hingegen über das Wort Onleihe stolpert, dem sei gesagt, dass dieses bewusst so gewählt wurde, fährt Frau Klett weiter: Dabei handelt es sich um einen Neologismus aus den Worten Ausleihe und Online und verdeutliche die Idee, sich die gewünschten Medien überall und jederzeit auf sein Endnutzengerät herunterladen zu können. Dies könnte ein normaler PC oder ein Laptop, sowie ein Tablet, E-Book-Reader oder das Smartphone sein. Nötig hierfür sind lediglich zwei Apps, die kostenfrei heruntergeladen werden können und ein aktiver Internetzugang. Für den Fall, dass jemand wiederum nicht im Besitz eines Endnutzengerätes sein sollte oder sich in der Überlegungsphase befindet, welches das richtige für ihn sei - so hat die Sparkasse Heidelberg dem durch eine großzügige Spende entgegengewirkt und insgesamt 2 Tablet-PCs und 3 E-Book-Reader gestiftet. Dabei handelt es sich um erprobte Klassiker, welche von anderen Bibliotheken auch genutzt werden.

Alle Fragen rund um die Installation und die Nutzung werden gerne in der Stadtbibliothek Eppelheim in eigens dafür vorhergesehenen Workshops beantwortet. Ein Leitfadentext ist auch online verfügbar und zum Herunterladen oder kann in der Stadtbibliothek gegen eine Schutzgebühr in Höhe von 0,70 Euro erworben werden. Damit auch wirklich jeder in den Genuss der neuen Möglichkeiten kommen kann, plant das Bibliotheksteam auch zielgruppenorientierte Einführungsveranstaltungen, die rechtzeitig in den Eppelheimer Nachrichten bekanntgegeben werden.



v.l. Pfarrerin Cristina Blázquez, Bürgermeister Dieter Mörlein, Sparkassen-Filialdirektor Dirk Winkler, Bibliotheksleiterin Elisabeth Klett

## Nichtschwimmerkurse in den Herbstferien mit Teilnehmerrekord

Vom 27. bis zum 31. Oktober fanden in einer Kooperation zwischen dem SG Poseidon und der Stadt Eppelheim für Schulkinder der Klassen 1-6 wieder Nichtschwimmerkurse im Gisela-Mierke-Hallenbad statt. Insgesamt haben sich 50 Kinder zu den Kursen angemeldet. Marion Platzek, welche die Organisation von Seiten der Stadtverwaltung übernommen hat, zeigt sich mit dem Ergebnis mehr als zufrieden: „Wir führen die Nichtschwimmerkurse nun schon seit mehreren Jahren immer in den Oster- und Herbstferien durch, es ist schon fast zur Tradition geworden und erfreut sich immer größerer Beliebtheit“. Dies ist aber auch dem Einsatz von Kursleiter Peter Brauch und seinem Team von der SG Poseidon zu verdanken. Mit den Kursen haben sich die Stadt und der SG Poseidon zum Ziel gesetzt, den Kindern ein wenig die Scheu vor dem Wasser zu nehmen und Ihnen das Schwimmen beizubringen. Für nähere Informationen steht Ihnen Marion Platzek, Tel. 06221/794-112 oder [m.platzek@eppeheim.de](mailto:m.platzek@eppeheim.de) gerne zur Verfügung.



v.l. Sylvia Kremer, Lotte Horn, Sara Brauch

## 16. Eppelheimer Stadtlauf startet am 09. November 2014

Traditionell findet am ersten Novemberwochenende der vom ASV organisierte Eppelheimer Stadtlauf statt. Seit 2009 hat sich der Stadtlauf im November bewährt, der im Gegensatz zu den warmen Temperaturen im Sommer, gute Rahmenbedingungen für die Läufer bietet. Auch die Strecke hat sich als die bestmögliche und sicherste erwiesen: Der Start ist wie immer in der Schulstraße, je nach Art des Rennens geht es weiter zur Bosch- bzw. Gutenbergstraße, dann in die Wasserturm-, bzw. Maybach-, Carl-Zeiss-Straße, zurück zur Gutenbergstraße, weiter zur Wernher-von-Braun-Straße, Lienthal-, Handels-, See-, Schiller- und Wasserturmstraße. Dann geht es um den Wasserturm zurück in die Schillerstraße, wo sich das Ziel befindet. Beim Jedermannlauf müssen 2, beim Hauptlauf drei Runden gelaufen werden. An der Streckenführung bei den anderen Läufen hat sich ebenfalls nichts geändert. Der Hauptlauf beginnt um 11 Uhr und ist 10 km lang. Der Jedermannlauf hat eine Länge von 3 km und beginnt um 12.30

Uhr. Der Schülerlauf mit 1,2 km wird um 13 Uhr gestartet und die Bambini laufen 600 m und beginnen um 13.15 Uhr. Die Strecken sind durch die Feuerwehr und das DRK sowie eigene Streckenposten gut abgesichert und auch gut ausgezeichnet.

Die Organisatoren vom ASV, Willi Günther und Irmtraud Wevering, freuen sich insbesondere über die vielen Anmeldungen, die bis dato eingegangen sind. Ein Dank ist hierbei Herrn Schopf vom Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium auszusprechen, der viele Schüler für den Lauf motivieren konnte; doch auch allgemein sind die Anmeldungen wieder gestiegen.

Abgeschlossen wird der Lauf in der Rudolf-Wild-Halle. Nach dem letzten Rennen findet die Siegerehrung durch Pokale, Urkunden und attraktive Geschenke statt.

Siegen kann auch die teilnehmerstärkste Gruppe im Hauptlauf. Sie erhält einen Pokal, gestiftet vom ASV Hauptvorstand. Die Stadt Eppelheim verleiht der Gruppe mit der größten Gesamtteilnehmerzahl aus Hauptlauf, Jedermannlauf und Schülerlauf zusammen einen Wanderpokal. Der älteste Teilnehmer und die älteste Teilnehmerin erhalten ein Präsent, das von der Radeberger Gruppe gestiftet wird.

Wer sich noch an einem Rennen beteiligen will kann bis 30 Minuten vor dem Start des Haupt-, Jedermann- und Schülerlauf noch die Möglichkeit nachmelden. Beim Bambini Lauf gibt es keine Möglichkeit für Nachmeldungen.



v.l. Irmtraud Wevering, ASV, Bürgermeister Dieter Mörlein, Willi Günther, ASV

## Alles was gesund ist. Erste VitaTrend Messe in Eppelheim erwies sich als voller Erfolg

Seit 1996 gibt es die TREND Messe, die traditionell Anfang November in Heidelberg ihre Tore rund um das Thema Nachhaltigkeit, Umwelt und Gesundheit öffnete. Erstmals fand diese 2014 in der Eppelheimer Rudolf-Wild-Halle statt. Auf gut 1000 Quadratmetern stellten rund 70 Anbieter aus. Die Produkte reichten dabei von der Kosmetik und Bekleidung, über Lebensmittel und Vitalgetränke, bis hin zu Hygieneartikeln, Möbelstücken und Wohn-Accessoires. Auch esoterische Anbieter waren mit Klangschalen und Mineralsteinen vor Ort. Wer es bodenständiger mag, konnte sich bei den Stadtwerken oder der Kliba aber auch ganz pragmatische Energiespartipps einholen. Abgerundet wurde die Schau durch ca. 50 Fachvorträgen sowie Showkochen oder Yoga- Workshops, die in der anliegenden Turnhalle oder dem Schulhaus gegenüber stattfanden. Im Belcanto wurde indes für das leibliche Wohl gesorgt - natürlich ebenfalls nachhaltig und ökologisch.

Die Organisatoren Christian Wolf und Tine Messerschmidt zeigten sich mit der neuen Location sehr zufrieden, allein in den ersten zwei Stunden konnten sie schon an die 500 Besucher verzeichnen, nach den zwei Tagen konnten Sie zahlreiche neue Besucher aus Eppelheim wie aber auch viele Heidelberger, Schwetzingen und sogar weither gereiste Gäste verzeichnen. Der Umzug nach Eppelheim hat sich bewährt, erklärten die Veranstalter. Bereits im Vorfeld seien sie sehr offen und freundlich in Eppelheim aufgenommen worden. Dafür dankten sie Bürgermeister Mörlein und seinem Team. Im Gegenzug freute sich Mörlein über diese neue Ausstellung, die viele Leute in die Rudolf-Wild-Halle und damit nach Eppelheim zöge. Darüber hinaus seien die Thematiken, wie gesunde Ernährung, ökologisches Bauen oder regenerative Energien, mit welchen sich die Vita Trend befasst, von großer Bedeutung und es

sei wichtig, bei den Menschen ein Umweltbewusstsein zu bilden. Dass die Naturkatastrophen und extreme Wettererscheinungen zunähmen, sei schließlich kein Zufall, so der Bürgermeister. Er dankte den Organisatoren für die gelungene Messe in seiner Halle und hoffe, dass die erste VitaTrend in Eppelheim den Anfang einer langen Kooperation bilde.



Bürgermeister Dieter Mörlein mit den Veranstaltern Tine Messerschmidt und Christian Wolf

## Stadtbibliothek

Jahnstraße 1, Tel. 76 62 90 Fax 75 72 09

Öffnungszeiten:

Montag + Freitag 13 - 18 Uhr, Mittwoch 10 - 18 Uhr

Samstag 10 - 13 Uhr, Dienstag + Donnerstag geschlossen



## Basteln in der Stadtbibliothek

Mittwoch, 12. November 2014,  
15 - 17 Uhr

## Weihnachtsbasteln

Geschenkverpackungen, Grußkarten,  
eine Vogelfutterstation aus PET-Flaschen

Für die Futterstation bringt bitte eine helle PET-Flasche mit!

Materialkostenbeitrag: 1,50 Euro

ab 4 Jahren

Anmeldung nicht erforderlich!

Stadt-  
bibliothek  
Eppelheim

Jahnstraße 1, 69214 Eppelheim,  
Tel. 06221 76 62 90

## „Auf die Plätze - fertig - los!“ – Eröffnung der neuen Medienecke „Brett- und Kartenspiele“

### – Neue Spielecke in der Stadtbibliothek –

Die Stadtbibliothek Eppelheim bietet ihren Kunden ab sofort die Möglichkeit Brettspiele, Kartenspiele und Spiele für Jung und Alt auszuleihen.

**Am Samstag, den 08.11.2014, weihen wir die Spielecke zu den Öffnungszeiten zw. 10 und 13 Uhr ein:**

Am besten mit der ganzen Familie vorbei kommen, Spiele ansehen, vor Ort ausprobieren und ausleihen!

Außerdem können die Kinder, die am 08. Oktober zum Herbstbasteln da waren, ihre fertiggestellten Spiele an diesem Tag mit nach Hause nehmen.

Das Team der Stadtbibliothek freut sich auf kleine und große Spieler, die das neue Angebot der Bibliothek austesten möchten.

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek: Mo + Fr: 13-18 Uhr, Mi: 10-18 Uhr, Sa: 10-13 Uhr; Di + Do: geschlossen; Tel.: 06221/76 62 90

**Krimiabend in der Stadtbibliothek – Lesung aus Regional-Krimis und -Thrillern****- Rückschau und Ausblick -**

Am 16. September wurde es in der Stadtbibliothek beim Krimiabend richtig abgründig: Die Lesung aus „Hexenmädchen“ (Max Bentow) von Bibliotheksleiterin Elisabeth Klett hat den Zuschauern einiges abverlangt. Denn Max Bentow schreibt nicht einfach Regional-Krimis, er ist einer der Vertreter, die tatsächlich Regional-Thriller schreiben. Und so geht es für den Berliner Kommissar Nils Trojan dann auch beruflich und privat hart zur Sache. Verschwundene Mädchen und ermordete Menschen sowie eine merkwürdige Hexe, die gesichtet wird, geben ihm so manches Rätsel auf. Die Todesursachen sind grausam – und die Schilderungen der Tatorte gehen durch Mark und Bein.

Fans harter Krimi- und Trillerkost kommen hier auf ihre Kosten. Auch privat geht es für den Kommissar recht turbulent zu. Seine heranwachsende Tochter wohnt wieder bei ihm und die Morde schlagen ihm aufs Gemüt. Gut, dass seine Freundin Psychiaterin ist, da kann er das eine oder andere doch tatsächlich besprechen – aber leichter macht ihm das die Ermittlungen auch nicht – zumal schon die nächste Leiche auf ihn wartet. Nils Trojan läuft die Zeit davon...

Die **nächste Krimi-Lesung** findet am **18.11.2014 um 19 Uhr**, in der **Stadtbibliothek Eppelheim** statt. Mit **„Bächle, Gässle, Mord“ (Ute Wehrle)** liest Bibliotheksleiterin Elisabeth Klett dieses Mal aus einem Freiburg-Krimi vor: In der Touristenmetropole Freiburg wird eine Gästeführerin erschossen aufgefunden. Die Bächle in der Innenstadt färben sich plötzlich blutrot, und im Stadtgarten baumeln Schaufensterpuppen. Was geht hier vor? Katharina Müller, Redakteurin beim Freiburger Regio-Kurier, und Hauptkommissar Jürgen Weber ermitteln. Mit kriminalistischem Gespür bringen sie Licht ins Dunkle und geraten dabei mächtig ins Schwitzen... Der Eintritt ist frei!

**Jugendrotkreuz****JRK will Meer – auf ins Taka Tuka Land**

Unter diesem Motto trafen sich rund 120 JRKler zwischen 6 und 12 Jahren aus dem gesamten Landesverband Baden-Württemberg zum JRK Kinderfest. Die Eppelheimer Realschule wurde zur Insel und König Christian von Taka Tuka übernahm die Macht.

Gut gestärkt nach dem Frühstück verteilten sich die Kinder in verschiedene Workshops. Diese hatten sie vorher als Los bekommen. Sie konnten ganz nach Wunsch aber auch getauscht werden. So konnte z.B. der „Der Besuch beim kleinen Onkel“ gegen „Strandtaschen bemalen“ gewechselt werden. In der „Taka Tuka Bäckerei“ wurden Muffins verziert, Hula-Tanz eingeübt, Seemannsgarn gesponnen oder Schatzkisten gefaltet. Die Welt wurde vermessen, Meeresschaumbadekugeln hergestellt und Sameninseln in Milchkartons gepflanzt. In „Pippi Langstrumpf Akrobatik“ konnten erste Versuche im Voltigieren gemacht werden und mit Herrn Nielson ging es „auf die Spur des Bücherrätsels“. „Blinde Piraten“ waren auch da. Jedes Kind konnte 3 Workshops besuchen, nach 45 Minuten wurde gewechselt. Wenn jemand schon früher fertig war, konnte er sich als Pirat schminken lassen und Fotos machen. Damit den vielen mitgereisten Gruppenleitern nicht langweilig wurde, gab

es für sie einen Fortbildungs-Workshop.

Nach einem leckeren Mittagessen und etwas Pause ging es ins Schwimmbad. Dort warteten einige Spiele und eine große Krake. Schnell waren alle im Wasser und hatten ausgiebig Zeit zum Planschen.

Als der König von Taka Tuka auch den Weg gefunden hatte, wurde von ihm ein Schatz gehoben. Die Suche nach diesem war am Vormittag nicht erfolgreich gewesen. Zum Vorschein kam eine Truhe mit JRK-Quietscheenten. Außerdem wurde die Flaschenpost zu Wasser gelassen. Bei der Anmeldung waren Briefe und Flaschen für eine Flaschenpost verteilt worden. Damit man nicht ausversehen seine eigene Flaschenpost fischt, hatte jedes Kind ein Armband mit einer Nummer bekommen. So vergingen die nächsten Minuten mit der Suche nach der richtigen Flaschenpost und der passenden Quietscheente.

Leider ist die Zeit viel zu schnell vergangen und alle mussten wieder raus und sich auf den Heimweg machen. Weil Schwimmen hungrig macht und manche Gruppen einen recht weiten Weg hatten, gab es noch eine gut gefüllte JRK-Brotbox.

Jetzt möchten wir uns noch bei allen bedanken, die uns geholfen haben: den Helfern von JRK und DRK aus Eppelheim und dem Kreisverband, der DLRG, der Explo Heidelberg, der Humboldt-Realschule, den Hausmeistern, dem Reiterverein, der Stadtbücherei und dem Schwimmbad. Und bei allen, die uns durch Sachspenden unterstützt haben: dem Blutspendedienst, der REWE in Handschuhsheim und der Firma WILD.

**Veranstaltungen der Stadt****Ein Theaterabend für die ganze Familie!  
"Drei Haselnüsse für Aschenbrödel"****Freitag, 28. November 2014, 19 Uhr**

Dieses Musical ist ein vorweihnachtlicher Leckerbissen für die ganze Familie. Mit liebevoll und detailreich gestaltetem Bühnenbild, wunderschönen Kostümen und einer mitreißenden Truppe von Musicedarstellern und Musikern, die das Publikum live bezaubern. Die Geschichte ist allgemein bekannt: Aschenbrödel lebt auf dem Gut seines verstorbenen Vaters. Dort regiert die Stiefmutter, die Aschenbrödel hasst und ihm nach Kräften das Leben schwer

macht. Als der König einen Ball zur Brautschau für seinen Sohn veranstaltet, setzt die Stiefmutter alles daran, ihre leibliche Tochter an den Hof zu verheiraten. Auch Aschenbrödel möchte zum Ball, was die Stiefmutter zu verhindern sucht. Aber Aschenbrödel hat drei Zaubernüsse und die Hilfe befreundeter Tiere. Der Prinz verliebt sich beim Tanz in das schöne, verschleierte Mädchen, doch es flieht. Dabei verliert es einen Schuh...

Als 1973 der deutsch-tschechische Märchenfilm „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ zum ersten Mal zu sehen war, verliebten sich sofort Generationen von begeisterten Zuschauern. Seither gehört er jedes Jahr fest zum Fernsehprogramm der Vorweihnachtszeit. Der Erfolg kommt nicht von ungefähr, denn hier ist ein ganz besonderes Aschenputtel zu erleben, mit dem man sich gerne identifiziert: Es ist nicht nur schön und warmherzig, es ist klug und selbstbewusst, kann reiten, schießen und klettern. Der Prinz bekommt es nicht geschenkt, er muss sein Herz erobern.

**Ein ganz besonderer Abend nicht nur für Märchenliebhaber von 6 bis mindestens 106.**

**Kategorie I: 21,- Euro ermäßigt 19,- Euro**  
**Kategorie II: 17,- Euro ermäßigt 15,50 Euro**  
**Kinder: 10,- Euro**

**Denken Sie an unsere besonderen Preisangebote:**

**5 KARTEN ZU 40,- EURO (Randplätze) und "Wir verschieben für das Komma nach links"**  
Informationen unter Tel. 06221/794-402, -403, -401

## Senioren

## Akademie für Ältere



**Veranstaltungen vom 10. bis 14. November 2014**

**Montag, 10. November**

11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerhard Lautenschläger, Kunstwerke des Abendlandes und weltweit, Phantasiestücke, Teil 2, Vortrag mit Bildpräsentation, 13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Annegret Fabricius, Nach dem Dunkel kommt das Licht..., Vortrag und Film, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Kurt Walter Weber, Wie kam es zum 9. November 1938? Vortrag

**Dienstag, 11. November**

10:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Josefine Mömken, Reisebörse, 10:00 Uhr TP: Bismarckplatz an der Spaghettisäule, Isabel Ritter-Göhlinger, Mit der Straßenbahn durch die Stadtteile, Führung, 14:00 Uhr, Bergheimer Straße 76, Werner Laessing, Franz Schupp, Frank Tischer, Aktuelle Politik

**Mittwoch, 12. November**

09:45 Uhr Hbf.-HD Informationspavillon, Pfarrer Werner Keller, Schwetzingen - Ausstellung „Projekt Weltethos“, 10:30 Uhr Bergstation Schloss, Eberhard Griebhaber, Das Heidelberger Schloss - Eine Historische Außenführung, Führung, 11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Horst Burmehl, Gesund werden durch eigene innere Zuwendung zum Körper, Ich-Sein, Weg der Wandlung, Vortrag, 11:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Bernhard Theis, Es lebe die Mundart - 12:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Ingrid Lohmann, Lyrik-Lesekreis, 13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Horst Burmehl, Gesund werden durch eigene innere Zuwendung zum Körper, Vortrag, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Verena Madtstedt, Zeitgenössische Literatur, 15:00 Uhr, Bergheimer Straße 76, Horst Burmehl, Vertrauen ins eigene Leben, Vortrag, 16:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Bärbel Niklas, Autorenforum - War es wirklich so schlimm - liest aus ihrem Roman

**Donnerstag, 13. November**

09:35 Uhr Hbf.-HD Bahnhofshalle, Horst Karl Kunz, Klaus Haas, Schriesheim, 13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Carla Jenal-Eppinger, Winter in Pontresina 2015, Vorbesprechung zur Reise, 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Annegret Fabricius, Dietrich Bonhoeffer - Die letzte Stunde, Vortrag und Film

**Freitag, 14. November**

Uhr, Hans Wilser, Stadtarchiv Heidelberg, Abfahrt 9:48 Uhr auf Gleis 8 mit S3 bis HD-Kirchheim, dann 3min Fußweg bis Max-Josef-Str.71 Treff für alle: 10:00 Uhr vor dem Eingang zum Stadtarchiv, 08:10 Uhr Hbf.-HD Bahnhofshalle, Rolf Kwapil, Karl Schottner, Rundwanderung, 10:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dieter König Zeitgeschichte - Zeitprobleme, Faszination Universum - Sind wir allein? Vortrag und Film, 10:00 Uhr Hbf.-HD Bahnhofshalle, Eva Winnacker, Heppenheim und der „Dom der Bergstraße“, 10:00

Uhr Fachschule f. Diätassistent., Bonhoeferstr.15., Waltraud Eggstein, Geschenke aus der Küche, Kochseminar, 11:30 Uhr, Bergheimer Straße 76, Armin Becker, Mittelalterliche Sakralarchitektur, Bilderwelt der Romanik - Teil I, Vortrag mit Bildpräsentation, 13:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Rose Marie Rapp, Das Sokratische Gespräch - Gesprächskreis, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Rudolf Conzelmann, Zeitgeschichte und aktuelle Politik, Diskussionskreis, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Karin M. Schneider, Im Westen der USA, Die Canyon-Landschaft des Colorado-Plateaus. Diavortrag, 17:00 Uhr Augustinum Heidelberg, Jaspersstraße, Prof. Dr. Rudolf Hauber, Impressionen aus Tibet, Vortrag mit Bildpräsentation.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! Internet: [www.akademie-fuer-aeltere.de](http://www.akademie-fuer-aeltere.de)

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Kirche

Tel.: 76 33 23 Fax: 76 43 02

Homepage: [www.se-chr.de](http://www.se-chr.de)

E-Mail: [stjoseph@se-chr.de](mailto:stjoseph@se-chr.de)

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**

Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr



### Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus Eppelheim

Sa.	08.11.	08.00	Laudes (Josephskirche)
		16.30	Abendgebet (Haus Edelberg)
So.	09.11.	11.00	Hl. Messe mit Ministrantenaufnahme
Di.	11.11.	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet
Mi.	12.11.	10.00	Hl. Messe (Haus Edelberg)

### Pfaffgrund

So. 09.11. 09.30 Hl. Messe

### Wieblingen

Sa. 08.11. 18.00 Hl. Messe

### Treffpunkte

Di. 11.11. 14.00 Treffen der Senioren (FH)  
Do. 13.11. 20.00 Kirchenchor (FH)

### Kfd-Frauengemeinschaft

Frau Luzia Frei stellt uns das Leben einer für die geistliche Entwicklung der Kirche bedeutenden Frau vor – Hildegard von Bingen. Der Vortrag findet am Montag, den 10. November, um 15 Uhr im Gemeindehaus St. Franziskus statt.

### Liebe Eppelheimer Kinder, liebe Eppelheimer Jugendliche,

auch in diesem Jahr wird es an Heiligabend in der Christkönigkirche im Rahmen der **Kinderkrippenfeier** um 16 Uhr ein Krippenspiel geben.

Hierzu suchen wir Kinder und Jugendliche, die gerne mitwirken, mitsingen bzw. mitspielen möchten.

Der Terminplan für die Proben sieht wie folgt aus:

<b>1. Treffen:</b>	<b>Samstag, 22.11.2014</b>	10-11 Uhr Rollenvergabe und Lieder kennenlernen
<b>2. Treffen:</b>	<b>Samstag, 06.12.2014</b>	10.00 Uhr Beginn Probe für alle 11.15 Uhr Ende Probe für Hirten 12.00 Uhr Ende Probe für Engel und Sprechrollen
<b>3. Treffen:</b>	<b>Samstag, 20.12.2014</b>	10.00-11.15 Uhr Probe Hirten 10.45-12.00 Uhr Probe Engel und Sprechrollen

### Generalprobe: **Montag, 22.12.2014**

10.00-12.00 Uhr alle

Die Proben finden in der Christkönigkirche statt. Wer Interesse bzw. Lust bekommen hat, meldet sich einfach unter folgender Emailadresse an: [kontakt@goebels-online.net](mailto:kontakt@goebels-online.net) Bitte gebt bei eurer Anmeldung euren Vor- und Nachnamen, Alter und Telefonnummer an.  
Wir freuen uns auf Euch! Euer Krippenspiel-Team



## Evangelische Kirche



Homepage: [www.ekiappelheim.de](http://www.ekiappelheim.de) Tel.: 76 00 27, Hauptstraße 56,  
E-mail: [pfarramt@ekiappelheim.de](mailto:pfarramt@ekiappelheim.de)  
Unsere Kirche ist offen: Sa 10-12 Uhr  
Mo-Fr zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros!  
Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:  
Mo, Di, Fr 10-12 Uhr Mo, Do 16-18 Uhr Mi geschlossen!

### Sonntag, 16. November 2014 - 17 Uhr



Hildegard von Bingen  
**Ordo Virtutum**  
Spiel der Kräfte

Frauenkantorei Eppelheim, Ursula Wilhem (Organetto)

Leitung: Otmar Wiedenmann-Montgomery

Eintritt frei – Kostenbeitrag nach Ermessen

Hildegard von Bingen (1098 - 1179) war Benediktinerin und eine bedeutende Universalgelehrte ihrer Zeit. Sie gilt als erste Vertreterin der deutschen Mystik des Mittelalters. Mit ihren visionären Werken und ihren Gesängen hat sie eine Art theologisches Gesamtkunstwerk geschrieben, das seinesgleichen sucht.

Mit dem ORDO VIRTUTUM (Spiel der Kräfte) schuf sie das erste schriftlich überlieferte Mysterienspiel Europas. Es ist die szenische Umsetzung einer von Hildegards Grundideen: die Himmelskräfte helfen der menschlichen Seele, umwerben sie und wollen sie zur Zusammenarbeit mit Gott gewinnen – eine Zusammenarbeit, die Luzifer verweigert. Doch die Seele lässt sich auf Luzifer, den Teufel (Diabolus) ein. Als sie erkennen muss, dass sie sich mit dieser Entscheidung nur selbst geschadet hat, bittet sie die Himmelskräfte um Hilfe.

Hildegards Musik nimmt eine Sonderstellung in der Gregorianik ein; sie zeichnet sich durch weiträumige Tonumfänge und große Intervalle wie Quart- und Quintsprünge aus.

### Kirchliche Nachrichten

Fr	07.11.	16.00	Picco-Pauli „Ahoi, ihr Landratten!“
		18.00	TEESTUBE - offener Jugendtreff „Singstar“
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreis
Sa	08.11.	09.00	Bezirkssynode in Hockenheim
So	09.11.	10.00	Predigtgottesdienst Pfrin Blázquez
		18.00	Atempause - Der andere Gottesdienst „Befreit zum Widerstehen“ in der Pauluskirche zum Leben und Wirken des Theologen Hermann Maas
		20.30	Meditation
Mo	10.11.	18.00	Werkkreis
		19.30	Veranstaltungsreihe: „Christen im Widerstand“ Heute Kirchenkino: „Bonhoeffer - die letzte Stufe“
Di	11.11.	17.00	Besuchsdienstkreis
		18.00	Martinszug
		19.30	Männerrunde Männervesper- Wir treffen uns in gemütlicher Runde beim Vespere und Gitarrenmusik
Mi	12.11.	15/16.45	Konfirmanden Unterricht
		18.00	Frauenkreis
		19.00	Ein Abend mit Frau Kremmelmaier Jugendposaunenchor

Do	13.11.	14.00	Posaunenchor
		19.30	Senioren-Treff
		19.30	Kirchengemeinderatssitzung
Fr	14.11.	16.00	Picco-Pauli
		16.45	„Willkommen in der Picco-Pauli Stadt!“ Insel-Wochenende für Jugendleiter: Treffpunkt an der Haltestelle Kirchheimer Straße
		18.00	TEESTUBE - offener Jugendtreff - entfällt
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreis

### Wochenspruch: 2. Kor. 6,2

**Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils.**

### Veranstaltungsreihe „Christen im Widerstand“

#### Friedensgebet und Kirchenkino

Anlässlich der Gedenktage 100 Jahre Beginn des 1. Weltkriegs und 75 Jahre Beginn des 2. Weltkriegs veranstaltet die Evangelische Kirchengemeinde zurzeit eine Reihe „Christen im Widerstand“. Nachdem bereits ein Vortragsabend über Dietrich Bonhoeffer stattgefunden hat, lädt die Kirchengemeinde am So., 9.11.2014, um 18 Uhr, zu einem Atempausen-Gottesdienst in die Pauluskirche (Hauptstr. 56) ein. Dieser wird sich unter dem Motto „Befreit zum Widerstehen“ dem Leben und Wirken des Theologen Hermann Maas widmen. Der evangelische Pfarrer und Pionier des jüdisch-christlichen Dialogs wirkte lange in Heidelberg und war später Prälat der badischen Landeskirche. Sein politisches Engagement galt zeit lebens der friedlichen Verständigung der Völker und Religionen und hatte in der Zeit des Nationalsozialismus einen Schwerpunkt auf der Hilfstätigkeit zugunsten verfolgter Juden. Der Blick auf seine Person soll dabei helfen, im Atempausen-Gottesdienst die Frage nach christlichem Widerstand zu bedenken. Dieses Nachdenken mündet an diesem Abend in ein Friedensgebet.

Die dritte Veranstaltung findet am Mo., 10.11.2014, 19.30 Uhr, ebenfalls in der Pauluskirche statt; im Kirchenkino wird der Film „Bonhoeffer - die letzte Stufe“ gezeigt, der die Lebensgeschichte des lutherischen Theologen und Widerstandskämpfers Dietrich Bonhoeffer erzählt. Der Eintritt ist frei.

#### Einladung zur Kirchengemeinderatssitzung am 13.11.2014

Die Vorsitzende des Kirchengemeinderats der Evangelischen Kirchengemeinde Eppelheim, Corinna Brambach, lädt zur nächsten Kirchengemeinderatssitzung am 13.11.2014 ein. Der öffentliche Teil beginnt um 19.30 Uhr. Die aktuelle Tagesordnung kann auf der Homepage der Kirchengemeinde ([www.ekiappelheim.de](http://www.ekiappelheim.de)) oder im Schaukasten vor dem Pfarramt eingesehen werden.

#### Krippenspiel-Vorbereitungen beginnen

Am So., 16.11., wird im Rahmen des „Kinder-Erlebnis-Gottesdienstes“ (10-11.30 Uhr in der Pauluskirche und dem angrenzenden Gemeindehaus) das Krippenspiel 2014 vorgestellt und die Rollen verteilt. Mitmachen können Kinder ab der 1. Klasse, die zu folgenden Probe-Terminen können: So., 7. Dez. Krippenspielprobe 10-12 Uhr (nur für Sprechrollen); 12./13. Dez.: Krippenspiel-Übernachtung; Sa., 20. Dez.: Hauptprobe, 9.30-12 Uhr; Di., 23. Dez.: Generalprobe, 10-13 Uhr. Das Krippenspiel wird am Heiligen Abend 2014 um 15.30 Uhr im Familiengottesdienst aufgeführt.

#### „Der Andere Advent“

Der beliebte Kalender ist ab sofort im Pfarramt wieder erhältlich „Hoch und blau schweigen die Himmel in schneekalter Nacht golden und nah künden die Lichte vom göttlichen Glanz“.

Schenken auch Sie dem Glanz einen Blick.

Vom 29. November bis 06. Januar begleitet „Der Andere Advent“ seine Leserinnen und Leser mit Texten und Bildern, die aufleuchten lassen, was uns an Weihnachten wirklich erwartet.

12 Minuten Stille - gönnen Sie sich jeden Tag diese kleine Kalenderzeit!

Von Wegen durch die Welt und zu Gott erzählen Gedichte und Geschichten von Hilde Domin, Arno Geiger, Eckart von Hirschhausen und Meister Eckart sowie vielen anderen. Lebendige Bilder bringen Farbe in den Advent – und am Nikolaustag erwartet Sie ein farbenfrohes Geschenk.

Hunderttausende Menschen machen mit – zwischen Büsum und Biberach, Elbsandsteingebirge und Schwarzwald, sogar in Kanada und Tansania. Alle sind miteinander unterwegs.

Auch wenn die Zugänge verschieden sein mögen: Einer liest den Anderen Advent am Morgen nach dem Aufstehen und nimmt einen

Richtungsweiser mit in den Tag. Eine andere freut sich auf behagliche Minuten im Sessel am Abend. (Preis 8,- Euro)

### **GESUCHT- GESUCHT- GESUCHT- GESUCHT... SELBSTGEBACKENES WEIHNACHTSGEBÄCK**

Für unseren alljährlichen Adventsbazar benötigen wir selbstgebackenes Weihnachtsgebäck.

Wenn Sie gerne backen und uns von ihrem Lieblingsrezept die Menge von einem oder mehreren Blechen zur Verfügung stellen möchten, wären wir Ihnen von Herzen dankbar.

Abgeben können Sie das Weihnachtsgebäck am Freitag, den 28.11., ab 10 Uhr im Pfarramt.

Der gesamte Erlös unseres Adventsbazars kommt wieder dem Waisenhaus in Bachtshissaraj zu Gute, wo es auch dringend benötigt wird.

#### **Vorankündigung**

#### **Adventsbazar 29.11.2014 von 10-14 Uhr**

#### **„Advent riechen-schmecken-spüren und sich bei uns wohlfühlen“**

So lautet das Motto des diesjährigen Adventsbazars.

Lassen Sie sich überraschen!!

Wir laden alle herzlich ein, sich vor der Kirche, im Innenhof und ganz gemütlich im großen Saal auf den Advent einzustimmen, in der Cafeteria „Wintertraum“, bedient zu werden und im Gespräch mit anderen Gemeindegliedern oder einfach mit Bekannten ein „Schwätzchen“ zu halten.

Der Duft von Waffeln und Glühwein wird Sie empfangen.

Auf keinen Fall wird die legendäre „Hausgemachte Erbsensuppe“ fehlen, die von vielen fleißigen Helfern, freitags mit viel frischem Gemüse und zahlreichen anderen Zutaten gekocht wird.

Zum Geschenke-Kauf oder einfach nur sich selbst was zu gönnen, erwarten unsere Gäste folgende Stände:

Handarbeiten vom Werkkreis, Holzkrippenfiguren aus Israel, Eine-Welt-Verkauf, Köstlichkeiten rund um Weihnachten zum Verschenken (alles aus eigener Herstellung), Weihnachtliche Basteleien der Jugendteamer, Adventskränze, Gestecke und Tannengrün.

Der Erlös wird, wie die letzten Jahre, für das Waisenhaus in Bachtshissaraj verwendet.

Unsere Kirchengemeinderäte Frau Heede und Herr Gramm, sowie Herr Vogeler vom Arbeitskreis Ökumene pflegen den persönlichen Kontakt zum Waisenhaus, so dass der Erlös auch zu 100% dort ankommt.

Für Kuchenspenden, die am Samstag, den 29.11., ab 8.30 Uhr, im Gemeindehaus abgegeben werden können, wären wir sehr dankbar. Wir freuen uns auf viele Gäste.

#### **Ökumene Eppelheim:**

#### **Lebendiger Adventskalender - Noch Gastgeber gesucht!**

Am 1. Advent soll auch in diesem Jahr wieder der „Lebendige Adventskalender“ in Eppelheim beginnen. Er wird koordiniert von den beiden Kirchengemeinden. An möglichst vielen Abenden bis Weihnachten soll um 18 Uhr eine kleine Adventsfeier für Kinder, Familien und andere Interessierte stattfinden – entweder bei einer Familie zuhause (im Haus oder vor dem Haus) oder in oder bei einer öffentlichen Einrichtung (Kindergarten, Schule, Gemeindehaus). Ein Lied, eine Geschichte, Kerzenschein, ein Bild, vielleicht eine Tasse Tee oder Kinderpunsch, manchmal auch eine kleine Bastelei – so kann man auf einfache, aber schöne und wertvolle Weise den Advent gemeinsam begehen und sich auf Weihnachten vorbereiten und einstimmen.

Wer möchte dieses Jahr (wieder) Gastgeber sein?

Wir rufen Einrichtungen, Gruppen und Einzelpersonen auf, mitzumachen. Meldungen (baldmöglichst, aber spät. bis 15. November) bitte an Gemeindediakonin Margit Rothe (Tel. 75 70 236 mit Anrufbeantworter oder m.rothe-eppelheim@t-online.de) oder über die Pfarrämter.

# **GESUCHT**

- **Soldaten-Verkleidung**
- **Nuss-Schalen-Hälften**

**Die evangelische Jugend braucht Soldatenhelme, -Brustpanzer und -Schilder für Krippenspiele (als Ausstattung für römische Soldaten), die Nusschalenhälften für die Bastelwerkstatt im Advent.**

**Bitte werden Sie diese Dinge nicht wg, sondern geben Sie sie im Evang. Pfarramt, Hauptstraße 56, ab. Danke!**

#### **Bastel-Werkstatt**

Kinder ab 6 Jahren laden wir ein zur nächsten großen „Bastel-Werkstatt“ ins Ev. Gemeindehaus, Hauptstr. 56.

Am Sa., 06.12.14 von 10 – 13 Uhr gibt es viele kreative Möglichkeiten rund ums Thema „Advent und Weihnachten“. Hier können die Kinder nach Herzenslust Weihnachtsgeschenke herstellen, während die Eltern mit ihren adventlichen Wochenend-Tätigkeiten beschäftigt sind. Neben Basteleien gibt es auch Lieder, eine Geschichte und einen kleinen Pausen-Imbiss. Kosten: 3 Euro.

Wir haben Platz für 40 Kinder. Deshalb erbitten wir eine telefonische Anmeldung (mit Name, Alter und Tel. Nr.) im Pfarramt (Tel. 76 00 27).

#### **Vorankündigung: Jubelkonfirmation 2015**

Am Sonntag, den 15. März 2015, um 10 Uhr, feiern die Goldenen-, Diamantenen-, Eisernen-, Gnaden- und Kronjuwelen-Konfirmanden in einem Festgottesdienst ihr Jubiläum in der Pauluskirche.

Wir bitten freundlich, sich im Pfarramt telefonisch (Tel.: 76 00 27) oder persönlich anzumelden, falls Ihre Konfirmation im Jahre 2015 50, 60, 65, 70 oder gar 75 Jahre zurückliegt.

Auch wenn Ihre Konfirmation nicht in Eppelheim stattfand sind Sie herzlich willkommen.

#### **Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e. V.**

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56, statt.

#### **Jehovas Zeugen**

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichsaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

#### **Wöchentliche Zusammenkünfte:**

Mittwoch: 18.45 Uhr - Donnerstag: 19 Uhr parallel in deutscher Gebärdensprache, Freitag, 18.45 Uhr, Samstag, 17 Uhr - Sonntag, 10 Uhr, Sonntag, 17 Uhr - parallel in deutscher Gebärdensprache.

### **Schulen und Kinderbetreuung**

#### **Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule**



#### **Kindermedienwelten – so spannend, aber Achtung!**

#### **Workshop für Eltern in der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule**

Im Zuge der Veranstaltungsreihe „Fesch im Gespräch“ waren Eltern Mitte Oktober zu einem zweieinhalbstündigen Workshop zum Thema „Kindermedienwelten“ geladen.

Knapp fünfzehn interessierte Eltern beider Eppelheimer Grundschulen kamen im PC-Raum der Friedrich-Ebert-Schule zusammen und beschäftigten sich mit Smartphones, Internet, Sozialen Netzwerken und Onlinespielen. „All das beschäftigt meine 11jährige Tochter sehr und ich weiß zu wenig darüber Bescheid“, so eine teilnehmende Mutter. Umso wichtiger war es deshalb für die Referentin Eva Weiler vom Landesmedienzentrum, die Erwachsenen selbst spielen und ausprobieren zu lassen. Unterstützt von Dilek Özdemir, ebenfalls beim LMZ tätig, untersuchten die Eltern Spiele, Suchmaschinen und diskutierten über Apps auf dem Smartphone. Dabei kam nicht nur Einiges an Halbwissen der Erwachsenen zu Tage, sondern die Eltern wurden auch auf besondere Gefahrenquellen aufmerksam. „Als Elternteil muss man sich selbst erst einmal schlau machen“, so die Medienpädagogin und gab wichtige Tipps, wo wichtige Informationen zu bekommen sind.

„Jede Familie muss ihre eigenen, verhandelbaren Regeln für die Nutzung der Medien aufstellen. Im Umgang mit Fotos und Videos gibt es aber klare Vorschriften, die vor allem den Jugendlichen deutlich gemacht werden müssen.“ Anne Rolschewski, Lehrerin an der Friedrich-Ebert-Schule und Organisatorin der Gesprächsreihe freute sich, dass die Eltern den spätsommerlichen Nachmittag nicht für umsonst im PC-Raum verbracht hatten und dankte den beiden Fortbilderinnen: „Wenn man einen verantwortungsvollen Umgang mit den neuen Medien vorleben will, dann muss man sich für Vieles interessieren. Aber jetzt weiß man, wo die Lücken sind und wo man ansetzen kann.“

## Humboldt-Realschule

### Firma Bauhaus ist neuer Bildungspartner der Humboldt-Realschule Eppelheim



Schulleiterin Judith Bühler und Herr Hanne von der Bauhaus Heidelberg GmbH unterzeichneten einen Vertrag zur Bildungspartnerschaft im Beisein von Iris Wolf von der IHK Rhein Neckar.

Bauhaus hofft so, qualifizierte und motivierte Realschüler als zukünftige Auszubildende und Mitarbeiter zu finden, betonte Herr Hanne bei der Unterzeichnung in der Eppelheimer Schule. Im Gegenzug können Schüler z.B. bei Betriebsbesichtigungen Einblicke in die Arbeitsabläufe in dem Baumarkt erhalten und im Rahmen von Praktika selbst Arbeitserfahrungen sammeln. Außerdem will Bauhaus ein Bewerbungstraining für die Abschlussklassen der Humboldt-Realschule durchführen. Damit ist die Bildungspartnerschaft für beide Seiten ein großer Gewinn.

Mit Bauhaus Heidelberg konnte die Humboldt-Realschule nach Mercedes Benz Landau, Kaufhof, Sparkasse und Henkel Heidelberg sowie Wild Eppelheim den sechsten hochkarätigen Bildungspartner gewinnen. Für ihre Leistungen im Bereich Berufsorientierung wurde die Humboldt-Realschule im Juni dieses Jahres als bislang einzige Eppelheimer Schule mit dem begehrten BORIS-Siegel des Landes Baden-Württemberg für besondere Qualität im Bereich Berufsorientierung an Schulen ausgezeichnet. Die beweist die besondere Förderung der Schülerinnen und Schüler sowie die Kompetenz der beteiligten Lehrkräfte.

### Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium



#### Autor Michail Krausnick zu Gast am DBG

„So muss Schule sein“, kommentiert ein Kollege, dem ich begeistert von dem Besuch des Autors Michail Krausnick berichte.

Ja, in der Tat, man hätte beinahe Stecknadeln fallen hören, so aufmerksam lauschten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6c des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums (DBG) dem in Neckargegend lebenden Schriftsteller. Er erzählte von seiner Arbeit, beantwortete Fragen der Sechstklässler, las aus seinem Buch „Der Hauptgewinn oder Bären für die Ketchup-Boys“ vor und signierte die Bücher am Ende. Mal mit ganz viel Humor und Lebensweisheit, mal mit viel Ernst und Tiefe, aber immer vollkommen wahrhaftig berichtete er von den Inhalten seiner Bücher, davon, wie aus einer Begegnung mit einem Menschen, der seine Lebensgeschichte erzählt (wie im Buch „Auf Wiedersehen im Himmel“), einem Erlebnis mit seinem Sohn (wie bei „Ritter Ulrich“) oder aus Interesse für ein historisches Thema (wie bei „Beruf: Räuber“) Bücher entstehen. Eindrücklich sprach er davon, dass Autoren auch traurige Geschichten wie das Schicksal von Else, die den NS-Terror im Vernichtungslager Auschwitz überlebte („Elses Geschichte“), erzählen müssen, weil sie sich damit gegen Rassismus und Menschenverachtung wenden und dafür sorgen, dass so etwas in Zukunft nicht wieder geschieht.

Möglich wurde diese Lesung durch die Stiftung „Friedrich-Bödecker-Kreis“, die solche Lesungen durch Autoren vor Ort großzügig finanziell unterstützt. Die Schüler der Klasse 6c werden sich an diese besondere Begegnung mit einem Buchautor sicher noch lange erinnern.

Text: Birgit Hatzfeld, Foto: privat



## Ev. Kindertagesstätte



### Wer aus Bioabfall Blumenerde zaubern kann

Einen kleinen Zauberer, der Bioabfall in Erde für den Garten verwandeln kann, lernten die künftigen Schulanfänger in der Eppelheimer Kindertagesstätte (KiTa) „Friedrich Fröbel“ kennen.

Der Grund dafür war der Besuch von Angelika Kerner, Abfallberaterin bei der AVR Kommunal GmbH.

Leiterin Herma Bopp-Striffler hatte die Abfallberaterin eingeladen, um mit den „Großen“ der KiTa die richtige Abfallsortierung zu üben. Was in die braune BioEnergieTonne oder auf den Komposthaufen kommt, konnten einige der Kinder aufzählen: Obst- und Gemüsereste, wie Apfelschalen, der Stängel von der Birne, Erdbeer- und Radieschenreste und Kartoffelschalen zählen dazu.

Der kleine Zauberer, der daraus Komposterde herstellt, ist der Regenwurm. Diese wertvolle Erde hilft den Pflanzen im Garten zum Wachsen.

Bei der grünen Tonne stapelten sich in kürzester Zeit viele Verpackungen aus Plastik, Metall und Pappe, manche mit einem Pfeilzeichen, dem Grünen Punkt.

Shampooflaschen, Kekstüten, Spraydosen und Eierschachteln gehören in diese Wertstofftonne genauso wie Papier, Kartonagen und Metalle.

Dieses Abfallgemisch wird in der Wertstoffsortieranlage Sinsheim sortiert. Aus den aussortierten Materialien können wieder neue Produkte hergestellt werden.

Oft ist das Pfeilzeichen in der Farbe der Verpackung aufgedruckt, was für die kleinen Experten erst nicht ganz einfach zu verstehen war. Aber nach und nach verstanden Alle, dass Wertstoffe aus Papier, Kunststoff und Metall in die Grüne Tonne plus gehören.

Einige Kinder wussten, dass Glasflaschen in die blaue Glasbox kommen. Damit die Glasabfälle wieder zu neuen Flaschen verarbeitet werden können, kommen Kunststoff- und Metalldeckel in die Grüne Tonne plus.

Abfälle aus der Restmülltonne sind nicht verwertbar und werden in der Müllverbrennungsanlage Mannheim verbrannt. Dazu zählen Staubsaugerbeutel, Windeln und Zahnbürsten.

Alle Schulanfänger der Eppelheimer KiTa erhielten einen Spitzer in Form einer Mülltonne als Geschenk, damit sie in der Schule immer gut gespitzte Buntstifte nutzen können.



## Volkshochschule



### Bildung bringt Farbe ins Leben! Schnell anmelden!

#### 1223 Internetrecht

Am 07.11.2014, 20:00 – 21:30 Uhr, Frank Richter

#### 1431 Das religiöse Denken im Monotheismus – Judentum, Christentum, Islam

Am 07.11.2014, 18:15 – 19:45 Uhr, Dr. phil. Ralf W. Zuber

#### 3112 Basisch Kochen

Am 13.11.2014, 18:00 – 21:00 Uhr, Karin Kelnhofer

#### 3217 Yoga Nidra

Ab 14.11.2014, 19:00 – 20:30 Uhr, Karin Kelnhofer

#### 2403.01 Weihnachtsfilzen

Am 27.11.2014, 18:30 – 21:30 Uhr, Christina Schmidt

#### 1741.03k Babysitterdiplom in Eppelheim

Für Jugendliche ab 13 Jahren

Am 29.11.2014, 10:30 – 15:30 Uhr, Susan Hänggi

#### 2412.01 Nähen modischer Kleidung

Ab 03.12.2014, 19:00 – 21:15 Uhr, Manuela Moede

#### 3207.12 Yoga – Grundkurs

Ab 07.01.2015, 18:15 – 19:45 Uhr, Eugen Wachter

### 3208.06 Yoga - Aufbaukurs

Ab 07.01.2015, 20:00 – 21:30 Uhr, Eugen Wachter  
Infos und Anmeldung unter 911 911 und [www.vhs-hd.de](http://www.vhs-hd.de).

## Parteien

**CDU** [www.cdu-eppelheim.de](http://www.cdu-eppelheim.de)

**CDU**

### Landtagspräsident Guido Wolf in Eppelheim

Noch in diesem Jahr werden ca. 67.000 Mitglieder der CDU Baden-Württemberg darüber entscheiden, wer als Spitzenkandidat für die CDU bei der Landtagswahl 2016 antritt. Der Vorsitzende der CDU Baden-Württemberg Thomas Strobl und der Präsident des Landtags von Baden-Württemberg Guido Wolf stehen zur Wahl.

Nachdem im August Thomas Strobel sich in Brühl im hiesigen Wahlkreis Schwetzingen/Hockenheim den Mitgliedern vorgestellt hat, hatten Mitglieder und Interessierte im Oktober die Möglichkeit Guido Wolf in Eppelheim kennen zu lernen.

Im gut besuchten Foyer der Rudolf-Wild-Halle begrüßte der Vorsitzende des Stadtverbandes der CDU Eppelheim, Volker Wiegand, den prominenten Gast, aber auch beide Kandidaten um die Nachfolge von Gerhard Stratthaus im Wahlkreis Schwetzingen/Hockenheim, Dr. Eva Gredel und Thomas Birkenmeier. Beide nahmen die Gelegenheit wahr, sich zu Beginn der Veranstaltung dem interessierten Publikum kurz vorzustellen.

Guido Wolf riss im Verlauf des Abends alle wichtigen Themen an und brach zunächst eine Lanze für die Realschule, die nicht auf dem Altar der Gemeinschaftsschule geopfert werden dürfe. Es werde ganz klar derzeit eine einseitige Bildungspolitik betrieben, denn die Real- und Werkrealschulen erhielten einen weitaus geringeren Sachkostenbeitrag je Schüler, als die Gemeinschaftsschule. Auch die entsprechende Lehrkräfteverteilung sei nicht gleichwertig und mehr als unbefriedigend. Diese Ungleichbehandlung gelte es zu beenden. Es gebe, so Wolf, nach wie vor einen guten Mix an schulischen Talenten und sprach sich dafür aus, das duale Ausbildungssystem und das beruflich orientierte Schulwesen beizubehalten. Die einseitige Orientierung in Richtung Abitur, um den Akademikeranteil unter den Jugendlichen zu steigern, trage nur wenig zur Beseitigung des Fachkräftemangels bei.

Zu guter Letzt nahm Wolf noch die Situation im Verkehrsministerium von Baden-Württemberg ins Visier. Fast 100 Millionen Euro seien 2013 für Verkehrsprojekte nicht abgerufen worden und das sei, gelinde gesagt, eine Schande für Baden-Württemberg. Diese Millionen würden nun in anderen Bundesländern verbaut. Verkehrsminister Winfried Hermann sei ein Verkehrsverhinderungsminister. Dafür, so Wolf süffisant, sei Baden-Württemberg auf Platz 2 des Schulden-Rankings. Allerdings nicht im Positiven. Vielmehr belege unser Land mittlerweile Platz 2 der Neuverschuldung. Sogar Bundesländer, die sich bislang aus dem Topf des Länderfinanzausgleichs bedient hätten, nähmen mittlerweile weniger Kredite auf, als Baden-Württemberg. Es sei verständlich, wie es Grün-Rot nicht schaffe, trotz höchster Steuereinnahmen einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen.

Nach einer regen Diskussionsrunde bedankte sich Volker Wiegand mit einem Zick Zack Edelbitter bei Guido Wolf und schloss den interessanten Abend.



v.l.n.r.: Dr. Eva Gredel, Volker Wiegand, Guido Wolf, Thomas Birkenmeier

### Regionalkonferenz der CDU Nordbaden in Sinsheim

Für CDU Mitglieder, die Thomas Strobl und Guido Wolf noch nicht kennenlernen konnten, veranstaltet die CDU Nordbaden eine Regionalkonferenz am Donnerstag, 13.11.2014 in Sinsheim. Um 19 Uhr werden beide Kandidaten um die Spitzenkandidatur für die Landtagswahl 2016 in der Messe Sinsheim, Neulandstraße 27, sich und Ihre programmatischen Schwerpunkte vorstellen.

### „Gerät die Welt aus den Fugen?“

Dieser Titel steht über dem Abend, für den wir Pfarrer Johannes Brandt als Referenten gewonnen haben. Seit Monaten bestimmen Berichte von Kriegen und Krisen die Nachrichten. Welche Antwort gibt die Kirche auf drängende Fragen der Menschen. Der Stadtverband der CDU Eppelheim lädt zu dieser öffentlichen Veranstaltung am Dienstag, 11. November 2014, um 20 Uhr in das Kath. Gemeindezentrum St. Franziskus in die Blumenstraße 33 ein. Dem Vortrag schließt sich eine Diskussionsrunde an.

**SPD** [www.spd-eppelheim.de](http://www.spd-eppelheim.de)



### Bundestagsabgeordneter Dr. Lars Castellucci und SPD-Kreistagfraktion Rhein-Neckar zu Besuch im Beruflichen Trainingszentrum (BTZ) Wiesloch

Schon seit langem befasst sich die SPD-Kreistagfraktion Rhein-Neckar mit dem Thema „Teilhabe am Arbeitsmarkt auch für Menschen mit Beeinträchtigungen“. Die Menschen wollten langfristig nicht auf soziale Zuwendungen angewiesen sein, „sondern ihren Lebensunterhalt aus eigener Kraft bestreiten“, so die sozialpolitische Sprecherin der SPD-Kreistagfraktion Renate Schmidt bei dem Besuch seiner Fraktion in dem Wieslocher Beruflichen Trainingszentrum. Ein weiterer Aspekt sei auch die Stabilisierung und Erhöhung des Selbstwertgefühls. Dieser Aspekt konnte vom Geschäftsführer des BTZ, Heiko Kilian, bestätigt werden, „denn in den meisten Fällen gehen Arbeitslosigkeit und psychische Erkrankung Hand in Hand.“



Im BTZ sollen Menschen mit einer psychischen Erkrankung durch berufliche Orientierung, praxisnahes Training und Ausbildung wieder dazu befähigt werden, am 1. Arbeitsmarkt teilzunehmen. Für die Einrichtung steht an erster Stelle, die individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten der betroffenen Personen zu erkennen und darauf aufbauend die passende Förderung anzubieten. Die Anwesenden konnten sich sowohl im Dialog mit Mitarbeitern als auch durch die Besichtigung der Einrichtung ein umfassendes Bild von der Arbeit des BTZ machen. „Derartige Einrichtungen sind vor allem im Hinblick auf Inklusion ein wesentlicher Bestandteil, um Menschen mit psychischer Erkrankung wieder eine Perspektive auf dem Arbeitsmarkt zu bieten“, so Renate Schmidt. Allerdings wollte es Geschäftsführer Kilian nicht versäumen, den Politikern Wünsche und Anregungen mit auf den Weg zu geben. Vor allem die Beteiligung verschiedener Kostenträger an den Maßnahmen macht es oftmals schwer, die Maßnahmen auf die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmer abzustimmen.

Dr. Lars Castellucci sagte zu, die angesprochenen Aspekte in die SPD-Bundestagsfraktion einzubringen und auch die SPD-Kreisfraktion wird sich weiterhin in den entsprechenden Gremien für Qualifizierung, Aus- und Weiterbildung von Menschen mit Beeinträchtigungen einsetzen um die Teilhabe auf dem 1. Arbeitsmarkt zu vergrößern.

SPD [www.jusos-eppelheim.de](http://www.jusos-eppelheim.de)



## 25 Jahre Mauerfall – Gibt es ein solches Happy-End auch am Edeka Zaun?

Der 09. November ist in diesem Jahr ein besonderes Datum. An diesem Tag wird an den Fall der Berliner Mauer gedacht, der in diesem Jahr 25jähriges Jubiläum hat. Das Wunder von Berlin, gibt es dies auch bald in Eppelheim? Seit ca. 13 Monaten steht nun schon der Edeka-Zaun in Eppelheim. Ein Ärgernis, mit dem sich viele ältere Bürgerinnen & Bürger schwer tun, da sie beim Einkaufen gefährliche Umwege in Kauf nehmen müssen. Die Hauptverantwortliche für dieses Hindernis ist Frau Schwarz, die mit ihren Eigentümern in der Rudolf-Wild-Straße 84 den Zaun errichten ließ. Der Hintergrund für den Bau des Zauns sollen randalierende Jugendliche sein, die angeblich in der Nacht dort ihr Unwesen treiben würden. Diese Aussagen und die völlige Uneinsichtigkeit der Eigentümer, brachten den Jusovorsitzenden Sebastian Sandrissler derart auf die Palme. „Randalierende Jugendliche als Hauptgrund für den Bau des Zauns zu nennen, finde ich eine bodenlose Unverschämtheit. Auch mit dem Zaun würden Jugendliche, sofern Sie dies überhaupt tun, sich in Ihrem Handeln nicht einschüchtern lassen. Die Eigentümer in dem besagten Haus sind reine Egoisten, die nur an sich denken und das Leid der älteren Mitmenschen billigend in Kauf nehmen. So ein Verhalten ist respektlos und unsozial“, so die Ausführungen des Jusovorsitzenden, der es übrigens große Klasse findet, dass das Thema Edeka-Zaun auch so breit in den Medien erscheint. Die betroffenen Bürgerinnen und Bürger haben durch die zahlreichen Proteste ein Zeichen gesetzt und lassen sich diese Ungerechtigkeit nicht länger bieten. Mal schauen ob die Bürgerinnen und Bürger von Eppelheim, so wie in der damaligen DDR auch, eine friedliche Revolution schaffen, in der die Barrieren beseitigt und der Zaun zum Einsturz gebracht wird, denn irgendwann fällt eben jede Mauer oder Zaun.

### Vereine und Verbände

#### AGV Eintracht 1844 e.V.



#### Projektchor-Konzert "Messe Es-Dur 'Missa Sancti Josephi'" von Johann Georg Albrechtsberger ein schöner Erfolg

AGV-Vorsitzende Hildegard Rühle wirkte schon um 16.50 Uhr - kurz vor Konzertbeginn - etwas ruhiger, denn die Pauluskirche war schon gut "gefüllt". Der Projektchor des AGV Eintracht war gerüstet und die Stadtkapelle Eppelheim mit der Bigband der Humboldt-Realschule sowie Organist Peter Rudolf warteten auf das so wichtige Zeichen der Vorsitzende. Punkt 17 Uhr ging ein kurzes Nicken in Richtung Peter Rudolf und die Pauluskirche war erfüllt mit Orgelmusik von Johann Georg Albrechtsberger, dem Komponisten der "Missa Sancti Josephi". Zunächst erklangen drei Präludien, dann spielte die Stadtkapelle und Bigband unter Leitung von Kajta Resch vier Gospels - und offensichtlich gefiel dem Publikum dieser Kontrast zur Orgelmusik und zur Messe. Das zeigte der begeisterte Applaus, der für die Band gegeben wurde.

Nach weiteren zwei Präludien wurde es dann Ernst für den Projektchor. Nach Kyrie, Gloria, Credo und Sanctus durch den Chor, erklangen beim Benediktus Solostimmen: Eva-Katharina Well, Sopran, Kim Boyne, Alt, Pfarrer Johannes Brandt, Tenor, Roland Herold und Michael Sauer, Bass. Das abschließende Agnus Dei sagen wieder alle gemeinsam, immer begleitet von Peter Rudolf an der Orgel.

Die Erleichterung nach dem letzten "nobis pacem" war fast "hörbar". Der Chor, die Solisten, Peter Rudolf und Dirigent Michael Weber begaben sich dann in den Kirchenraum, wo die Band bereits stand und auf den Schlussapplaus wartete.

Die Vorsitzende bedankte sich bei allen Mitwirkenden, besonders bei den Solisten und betonte, dass bei diesem Konzert etwas Besonderes zustande gekommen sei: Die Bassstimme beim Solo-part teilen sich ein Bassist vom AGV Eintracht, Roland Herold, und ein Bassist von den Joyful voices im Sängerbund Germania, Michael Sauer. Das sei wohl zum ersten Mal so gewesen und beiden Seiten habe diese Zusammenarbeit Spaß gemacht; denn auch zum Projektchor waren SängerInnen aus den Traditionschören und den Joyful voices vom Sängerbund Germania gekommen. Weitere Sänger kamen von anderen Chören aus Eppelheim und aus Plankstadt, sogar aus dem fernen Bad Nauheim.

Ein besonderer Dank galt natürlich Kim Boyne und Michael Weber. Michael Weber schwebte als musikalischer Leiter sozusagen "über allem". Kim Boyne unterstützte ihn tatkräftig und Peter Rudolf ist ohnehin nicht von der Orgel der Pauluskirche wegzudenken. H. Rühle gratulierte Peter Rudolf außerdem zum Geburtstag und Konzertbeteiligte und Besucher gratulierten musikalisch mit "Viel Glück und viel Segen".

Ein Dank ging auch an den Hausherrn der Pauluskirche, Pfarrer Detlev Schilling. Die AGV-Vorsitzende hatte von ihm erfahren, dass die Orgel der Pauluskirche einer dringenden Überholung bedarf und deshalb überreichte sie ihm einen Scheck über 500,- Euro. Sicher nur ein kleiner Tropfen auf dem heißen Stein, aber immerhin ein Anfang. Rühle wünschte allen noch einen schönen Sonntag und einen guten Nachhauseweg.

Am Schluß dankte Kassiererin Bärbel Müller mit einem Blumenstrauß der 1. Vorsitzenden Hildegard Rühle für die geleistete Arbeit, damit dieses Konzert reibunglos über die Bühne gehen konnte.



#### ASV/DJK Fußball



#### VFB St. Leon - ASV/DJK Eppelheim 1:0

Nach ausgeglichenem Beginn konnte sich St. Leon eine leichte optische Überlegenheit erarbeiten. Die erste Möglichkeit Spiel hatte Eppelheim durch Felix Rehm. Nach dem Ballgewinn benötigte er aber zu lange, um den Ball unter Kontrolle zu bringen, so dass St. Leon den Schuss noch abblocken konnte. In der 13. und 14. Minute konnte sich der Eppelheimer Torwart Muhamed Osmani auszeichnen, als er zwei Schüsse aus kürzester Distanz entschärfen konnte. Danach waren beide Abwehrreihen jederzeit

Herr der Lage, so dass es bis zur 39. Minute dauerte, ehe wieder etwas Gefährliches vor den Toren passierte. Nach ca. 15 Minuten in der zweiten Halbzeit erhöhte St. Leon das Tempo und die Eppelheimer Abwehr musste Schwerstarbeit leisten. In der 55. Minute lag die Führung für St. Leon in der Luft, aber der St. Leoner Spieler scheiterte am glänzend reagierenden Eppelheimer Torwart. Nach einem langen Abschlag tauchte Christopher Kulik plötzlich frei vor dem St. Leoner Torwart auf. Er zögerte aber zu lange, so dass die Abwehr noch klärend eingreifen konnte. Das Tor des Tages fiel dann in der 73. Minute. Nach einem Freistoß fiel der Ball Eric Gräf vor die Füße, der dann wenig Mühe hatte, den Ball im Eppelheimer Tor unterzubringen.

Aufstellung: Osmani - F. Köbler (64. K. Baumann) - Fenyö - Kieser - Fetzer - D. Baumann - Örum - Zeh - Hillger - Rehm - Kulik

#### Nächste Spiele:

Sonntag, 09.11.2014, 14.30 Uhr ASV/DJK – TSV Michelfeld  
Sonntag, 16.11.2014, FV Brühl – ASV/DJK verlegt auf 13.12.2014  
SpVgg Baiertal 2 – ASV/DJK Eppelheim II 7:3

#### Nächste Spiele:

Sonntag, 09.11.2014, 12:00 Uhr ASV/DJK II – Aramäer Leimen  
Sonntag, 16.11.2014, 14:30 Uhr FC Rot – ASV/DJK Eppelheim

## Den Sack nicht zugemacht

### B-Juniorinnen holen Punkt gegen Neckarau

Es gibt diese Fußballspiele: Man hat mehr vom Spiel, erarbeitet sich tolle Chancen – und bekommt hinten blöde Dinger rein. Ungefähr so erging es den B-Juniorinnen der SG ASV/DJK Eppelheim bei ihrem Heimspiel gegen die engagierten Mädchen vom TSV Neckarau.



Forsch begann das Team um Kapitänin Vanessa und setzte die Gäste in deren Hälfte gehörig unter Druck. So ergaben sich gute Torchancen durch Frieda mit sattem Distanzschuss und Tina, die nach Steilpass von Frieda genau auf die Torwartin zielte und kurz darauf knapp übers Gehäuse schoss. Nach knapp einer halben Stunde war es dann soweit: Frieda hatte im defensiven Mittelfeld Platz und schickte mit herrlichem Pass die an diesem Tage grandios aufgelegte Leia, die abgezockt die Neckarauer Torwartin umkurvte und ihr Team in Führung brachte. Jetzt waren eigentlich die Weichen Richtung Heimsieg gestellt, aber nach einer Ecke der Gästinnen flog der Ball unglücklich an die Hände von Vanessa. Den Hand-Neunmeter verwandelte die Gästestürmerin sicher zum Ausgleich. Laura im Eppler Tor war ohne Chance.

Halbzeit zwei war nahezu eine Dublette der ersten Hälfte: Die Mädchen vom Wasserturm erarbeiteten sich ein spielerisches Übergewicht, ernteten aber nicht ihre Früchte, weil der finale Pass in die Spitze oft zu ungenau kam. Jetzt war es Melanie, die ganz stark im zentralen Mittelfeld die Fäden zog und die Räume verdichtete. Aber Chancen von Kiara und Leia blieben ohne Erfolg. Als nach einem Eppelheimer Abstimmungsfehler in der Defensive Neckarau plötzlich in Führung lag, musste das Team von Trainer Marc Böhm noch einen Gang höher schalten – und das tat es dann auch. Engagiert drückten die Hausherrinnen jetzt auf das Gästetor. Dann kam Minute 70: Vanessa schickte klug Tina steil und die spitzelte den Ball an der Torhüterin vorbei ins Netz zum verdienten Ausgleich. In den letzten zehn Minuten hatten beide Teams dann noch weitere Chancen, letztlich blieb es aber dann beim Unentschieden,

auch weil Torwartin Laura ihren Kasten sauber hielt.

„Mit ein bisschen mehr Präzision und noch besserer Kondition im Spiel hätten wir das Ding heute gewinnen können“, resümierte Trainer Marc Böhm, „letztlich haben wir uns selbst das Leben schwer gemacht. Trotzdem ist der Punkt sehr wertvoll für den Rest der Herbstrunde“. Am nächsten Sonntag wartet der schwere Gegner vom PSV Mannheim auf die Eppler B-Juniorinnen.

Die erfolgreichen B-Juniorinnen: Laura Sommer (Tor), Frieda Reif, Nathalie Wilhelm, Vanessa Carone (C), Melanie Broich, Leia Lehmann (1), Tina Hofmann (1), Kadija Tchagnaou, Kiara Mang, Gamze Hertel

Wer noch Lust hat, Teil dieses tollen Teams zu sein: Die B-Juniorinnen (Jahrgang 1998 und 1999) trainieren montags von 18.30-20.00 Uhr und freitags von 17.30-19.00 Uhr auf dem ASV-Sportplatz. Neu-Einsteigerinnen sind jederzeit herzlich willkommen!

## D-Juniorinnen kämpfen auswärts

Die Kleinen Löwinnen der SG ASV/DJK Eppelheim reisten am Wochenende nach Walldorf zum Tabellennachbarn. Gleich von Anfang an machte Walldorf Druck auf das Eppelheimer Tor und übernahm das Kommando, aber die Abwehr der Mädels vom Wasserturm hielt dagegen. Dennoch fiel in der 10. Minute etwas unglücklich das 1:0 für Walldorf. Torfrau Jana hatte keine Chance den Ball zu halten, da ihr eine Spielerin die Sicht nahm. Der Gegenstreifer weckte den Kampfgeist der Eppler-Mädels und so konnten sie die spielerische Überlegenheit der Walldorferinnen kompensieren. Obwohl Walldorf die besseren Torchancen hatte, gestaltete sich das Spiel nun ausgeglichener. In der 2. Halbzeit begannen nun auch die Eppelheimerinnen besser zu kombinieren. Chancen blieben dennoch leider selten. Walldorf kam immer wieder gefährlich vor das Eppelheimer Tor, aber Torfrau Jana parierte ein ums andere Mal glänzend. In der 50. Minute hatte Paula die beste Torchance als sie über rechts davonzog und ins kurze Eck schoss. Die Walldorfer Torfrau stand aber goldrichtig und parierte den Schuss. In der 58. Minute fiel dann doch noch der überraschende Ausgleich. Nach einem Einwurf schoss Lara aus 25 Metern aufs Tor, Paula irritierte die Schlussfrau, indem sie über den Ball trat und dieser rollte an der verdutzten Walldorfer Torfrau vorbei ins Netz. Die letzten beiden Minuten des Spiels gab es noch starke Angriffe der Walldorferinnen mit zwei Pfostentreffern, aber unsere Mädels hatten an diesem schönen November-Feiertag das Glück auf ihrer Seite und es blieb beim 1:1 unentschieden.

Das nächste Spiel ist am 8. November um 13.00 Uhr beim VfB Wiesloch.

Die kleinen Löwinnen sind: Jana Wirth (Tor), Illyda Akkuleiler, Selia Esen, Selma Cafferty, Jule Schmiedgen, Ann-Christin Herdt, Paula Völker, Emma Schwanke, Lara Heykes, Cheyenne Rohr, Sina Kislung

## D-Junioren starten erfolgreich in die Hallensaison

Am Sonntag, 2. November, nahmen die D-Junioren mit zwei Mannschaften am Wintercup 2014 des Heidelberger Sport-Clubs in der IGH in Rohrbach teil. Natürlich wollten unsere Jungs den Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen. Dies sollte auch eindrucksvoll gelingen. Die D-1 spielte im Auftaktmatch gegen Angstgegner VfB St. Leon 0-0 unentschieden. Danach folgten Siege gegen FC Germania Meckesheim-Mönchzell mit 4-0, gegen die D-2 mit 6-0, ASC Neuenheim 2 mit 4-0, VfB Rauenberg mit 1-0 und gegen ASC Neuenheim 1 mit 2-0. Mit 16 Punkten und einem Torverhältnis von 17-0 wurde die D-1 ungeschlagen Turniersieger und erhielt einen Pokal und ein Preisgeld von 30,00 Euro!

Auch die D-2 Junioren schlugen sich tapfer. Im Auftaktspiel gab es einen ungefährdeten 2-0 Erfolg gegen FC Germania Meckesheim-Mönchzell. Dieser Sieg hätte weitaus höher ausfallen müssen! Chancenverwertung mangelhaft. Im nächsten Spiel gegen den VfB Rauenberg gab es einen knappen 1-0 Sieg. Leider verletzten sich 2 Spieler unserer Mannschaft bei diesem Spiel, was Auswirkung auf den weiteren Turnierverlauf haben sollte. Wir mussten den Torwart ins Feld stellen, damit wir noch einen Auswechselspieler zur Verfügung hatten. Trotzdem gab es nur noch Niederlagen. Gegen ASC Neuenheim 1 mit 0-3, gegen unsere D-1 0-6, gegen VfB St. Leon 0-2 und gegen ASC Neuenheim 2 mit 1-2. Im letzten Spiel gaben die Jungs nochmal alles. Sie rannten und kämpften, um noch einmal ein Erfolgserlebnis zum Abschluss zu haben. Leider vergeblich. Doch am Ende konnten die D-Spieler sich auch freuen.

Denn die 2 Siege zu Beginn reichten für einen tollen 4. Platz und man erhielt einen Pokal. Glückwunsch an unsere Mannschaften!! Erfolgreich waren: Oliver Schlik (TW), Lennart Reif, Oliver Auer, Simon Treiber, Leon Sieg, Nic Uebele, Maxim Wagner, Finn Münster, Amadou Ceesay (TW), Leon Schlotthauer, Luis Steiner, Georgios Skordis, Dominik Jakobowski, Mark Kuhlmay, Ebou Ceesay.

## ASV Judo/Karate



### Eyüp Soylu erkämpft sich die Silber Medaille bei den Sambo Weltmeisterschaften

Am Wochenende fanden in Nea Moudania bei Chalkidiki in Griechenland die diesjährigen Sambo Weltmeisterschaften der Männer Ü35 statt. An diesen Weltmeisterschaften nahmen mehr als 700 Sambo Sportler aus über 40 Nationen teil. Unter den 700 Sambo Sportlern war auch der Abteilungsleiter und Jugendtrainer der ASV Judo-Abteilung Eyüp Soylu.

Eyüp Soylu, der in der Kategorie -100kg M4 am den Start ging, konnte seinen Erstrunden-Kampf vorzeitig für sich entscheiden und zog somit ins Achtelfinale ein. Hier wartete ein Kämpfer aus der Ukraine auf ihn, auch diesen Sambo Kämpfer schickte Eyüp Soylu mit einer Fuß-Technik vorzeitig von der Matte und stand somit im Halbfinale der Klasse -100kg. Dort traf er auf einen Kämpfer aus Kasachstan. Diesen Halbfinalkampf konnte Eyüp Soylu mit 4 zu 6 Punkten für sich entscheiden, somit stand er im Finale, und dort wartete der mehrfache Sambo- und Judo-Weltmeister aus Russland auf ihn. Diesen Finalkampf musste Eyüp Soylu am Ende mit 1 zu 2 Strafen knapp an den Russen abgeben. Eyüp Soylu vom ASV Eppelheim freute sich über die erkämpfte Silber Medaille in der Klasse -100kg M4 bei diesen Sambo-Weltmeisterschaften sehr.

Weitere Infos zu der Judo-Abteilung des ASV Eppelheim können Sie von den Abteilungsleitern Sven Lebküchner und Eyüp Soylu erfragen.

Sven Lebküchner, Telefon: 0176 98129377, E-Mail: lebkuechners@gmx.de, Eyüp Soylu, Telefon: 0157 33171713, E-Mail: eyuepsoylu@gmx.net



## BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2  
Tel.: 794-155 Fax: 794-227  
Öffnungszeiten: Mo und Do 9-12 Uhr



### Hallo, Spaziergefreunde! Wichtig! Aufgepasst!

Wir treffen uns im November nicht am 2. Mittwoch im Monat, sondern ausnahmsweise am 3. Mittwoch, also am 19.11.14. Am 12.11.14 ist Mitgliederversammlung des Bürgerkontaktbüros.

Wie besprochen, fahren wir bis Neckarhausen, setzen mit der Fähre über den Neckar und laufen von dort nach Hirschhorn.

Treffpunkt 19.11.14 Hauptbahnhof um 9.30 Uhr, Abfahrt 9.55 Uhr.

## Blaues Kreuz



Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Keller im alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule, Eingang Rathausvorplatz, immer dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr.

Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18, 69117 Heidelberg, Tel. 14 98 20, E-Mail: suchtberatung@stadtmission-hd.de

## DJK - Judo



### Pilates-Kurs bei der DJK

**Ab 18.11.2014 bietet die DJK Eppelheim einen Pilates-Kurs an; immer Dienstags von 15.00 – 16.00 Uhr in unserer Judo-Halle**

Pilates ist ein Dehn- und Kräftigungstraining, wobei hauptsächlich die Muskulatur des Rumpfes (Bauch, unterer Rücken, Beckenboden) gestärkt wird. Ausgehend von der Körpermitte soll ein starkes Zentrum, welches als „Powerhouse“ bezeichnet wird, gebildet werden. Eine wichtige Rolle spielt dabei die bewusste Brustatmung, die während den Übungen synchron zu der Bewegung erfolgt.

Pilates gilt als typische Mind-Body-Methode, weil bei der Ausführung des Trainings neben der bewussten Atmung auch die Achtsamkeit und Körperwahrnehmung eine große Rolle spielen.

Der Kurs wird vorerst an 10 Terminen stattfinden und soll im Anschluss fortlaufend weitergeführt werden. Die Kosten für diesen Kurs legen bei 29,- Euro.

Die Leitung übernimmt Stefan Knopf, der seine Ausbildung bei BSA (Köln), Bodymotion (Frankfurt) und BASI (München) abgeschlossen hat und langjährige Erfahrung im Pilates-Bereich nachweisen kann. Anmeldungen ab sofort unter: [www.mailbox@djk-eppelheim.de](mailto:www.mailbox@djk-eppelheim.de) oder telefonisch bei Gaby Hohl, 76 77 48, oder Karin Mollet 76 77 14.



## Eppelheimer Tennisclub



Geburtstag feiert man in der Regel einmal im Jahr und das immer zum selben Datum. Auch der ETC darf das und zwar am 09. November. Den Gründungstag des ETC feiern wir in diesem Jahr zum 47. Mal und gehen somit rasch auf ein rundes Jubiläum zu.

Ausgerechnet fällt der diesjährige Geburtstag auf einen Sonntag und unser Clubwirt hat die Gaststätte nicht geöffnet. Deshalb lädt der Vorstand alle seine Mitglieder am **Montag, 10. November, ab 19 Uhr, in die Clubgaststätte „Wachty's“** ein, um ein bisschen mitzufeiern. Ich hoffe, wir sehen uns und haben einen schönen Abend.

## Keglerverein 1962 Eppelheim



**Bundesliga Frauen, Frisch Auf Leimen – DSK Eppelheim 2855:2802.** Mit der zweiten Niederlage in Folge hat der DSK Eppelheim im Meisterschaftsrennen der Frauen-Bundesliga weite Boden verloren. Die Eppelheimerinnen unterlagen im Derby bei Frisch Auf Leimen 2802:2855 und liegen nun zwei Punkte hinter Meister KSC Mörfelden. Entsprechend enttäuscht war Martina Raab nach der Partie. „2802 Kegel sind ja nicht schlecht, aber wir hätten hier alle an unsere Bestleistung herankommen müssen“,

sagte Raab und bezeichnete die Bahnen „als Millionenbahnen“. Das Problem beim DSKC ist zurzeit die schwache Form von Natalie Lacher und Nicole Müller-Stapf. Sie verloren im Mittelpaar allein 80 Kegel. 433 und 448 Kegel sind auf diesen Bahnen einfach viel zu wenig. „Die Aufstellung ist Sache der Sportwartinnen“, wollte Raab keine Spekulationen über personelle Alternativen anstellen. Der DSKC startete mit der Ex-Leimenerin Jutta Jones und Martina Raab gut. Beide hätten jedoch auf ihren ersten 50 Wurf noch mehr herausholen können. Mit sechs Kegeln Vorsprung ging es ins Mittelpaar, wo die junge Celina Mahl (491 Kegel) und Vanessa Obländer (470) für Leimen vorentscheidenden Boden gutmachten. Sirikit Bühler und Jana Wittmann versuchten alles, doch Bühler hatte Carmen Nimis-Nießner (494) gegen sich, die die Partie Mitte ihrer zweiten Bahn mit vier Neunern am Stück endgültig entschied. Bühler schaffte mit einer tollen zweiten Bahn glänzende 503 Kegel, Jana Wittmann machte noch zwölf Kegel gegen Sabine Steinmann (448) gut. Das reichte jedoch nicht. „Wir sind alle sehr unglücklich“, meinte Martina Raab, „ich hatte andere Ziele für diese Saison“. Der Meisterschaftszug ist zwar noch nicht abgefahren, doch Mörfelden ist jetzt erst einmal im Vorteil. Für Eppelheim geht es am nächsten Sonntag gegen die punktgleichen KF Obernburg. DSKC: Jones 484, Raab 474, Lacher 448, Müller-Stapf 433, Bühler 503, J. Wittmann 460.

Vorschau Bundesliga Männer: Am Samstag, 8. November, 12.30 Uhr, findet in der Classic Arena das Topspiel der Meisterschaftsfavoriten VKC Eppelheim gegen Rot-Weiß Sandhausen statt. Es ist das mit Spannung erwartete Duell der beiden besten Teams der Liga und der Meister der beiden vergangenen Jahre. Eppelheim könnte bei einem Sieg seine Tabellenführung auf vier Punkte ausbauen.

Termine, Bundesliga Männer, Samstag, 12.30 Uhr: VKC Eppelheim – Rot-Weiß Sandhausen. 2. Bundesliga Männer, 16 Uhr: VKC Eppelheim II – Rot-Weiß Sandhausen II. Bundesliga Frauen, Sonntag, 13 Uhr: DSKC Eppelheim – KF Obernburg. Michael Rappe

## SG Poseidon



### Wir möchten alle Schwimmerinnen und Schwimmer der SG Poseidon Eppelheim zu unserem alljährlichen Weihnachtsschwimmen einladen.

Wann?: **Sonntag, 30.11.2014, von 15 bis 18 Uhr im Gisela-Mierke-Bad (Einschwimmen der Größeren ab 14 Uhr)**

Besonders sind auch Sie, liebe Eltern, herzlich eingeladen Ihren Kindern bei diesem Event zuzuschauen und sie dabei anzufeuern. Außerdem dürfen dieses Mal auch die „Kleinen“ zeigen, was sie schon können! Wie gewohnt wird auch eine Familienstaffel durchgeführt (3 Schwimmer, mind. 2 Generationen, mind. 2 davon müssen Mitglied sein).

Selbstverständlich kommt auch wieder der Nikolaus, der über das vergangene Jahr viel berichten kann.

Meldeschluss ist der 18.11.2014, d.h. bis zu diesem Termin möchten wir Sie bitten Ihr Kind im Geschäftsraum anzumelden, damit wir die Veranstaltung besser planen können.

Für das leibliche Wohl werden wir mit Kuchen und heißen Würstchen mit Brötchen sorgen.

Zur Durchführung unseres Festes benötigen wir Kuchenspenden und Helfer für Aufbau, Abbau und Verkauf. Bitte unbedingt voranmelden bis spätestens Freitag 21.11.2014 bei: schwimmerschule.poseidon@gmail.com oder tragen Sie sich während der Geschäftszeiten im Hallenbad in die dort ausliegenden Listen ein. Kuchen können ab 14 Uhr abgegeben werden. Weitere Infos gibt's demnächst auch auf unserer Homepage ([www.sgposeidon.de](http://www.sgposeidon.de)). Denken Sie bitte auch daran, geleistete Helferstunden über die Homepage bzw. über die Liste im Hallenbad zu melden. Wir hoffen Sie zahlreich begrüßen zu dürfen!

## Skiclub

### Skimarkt

Am **Samstag, den 15. November**, veranstaltet der Ski-Club Eppelheim in der **Ernst-Knoll-Halle** in Eppelheim seinen jährlichen **Skimarkt**. Hier kann jedermann seine gebrauchten Wintersportartikel anbieten. Einlass ist ab 14 Uhr, Verkäufer können schon ab 13 Uhr in die Halle; Standgebühr pro Tisch 5,00 Euro.

Neben günstigen Angeboten bietet der Skimarkt auch Gelegenheit sich über die Angebote des SCE in der kommenden Wintersaison zu informieren.

## TVE Handball [www.tv-eppelheim.de](http://www.tv-eppelheim.de)



### Ergebnisse und Berichte:

#### Samstag, 01. November 2014

C-Jugend (männlich) Kreisliga: TVE – TV Sinsheim 8:26

B-Jugend (männlich) Badenliga: TVE – SG Pforzheim/Eutingen II 33:14 (15:2)

#### Kantersieg zum ersten doppelten Punktgewinn

Nach vier Pleiten am Stück errang die B-Jugend des TVE ihren ersten Saisonsieg, und dieser fiel mit 33:14 (15:2) gleich überraschend deutlich aus. Gegen die SG Pforzheim/Eutingen II war das Team von Michael Hofmann und Robin Erb dabei erstmals in dieser Runde körperlich nicht unter-, sondern überlegen, und da in der ersten Halbzeit vor allem die Abwehr um Torhüter Ole Strenge extrem kompakt stand und in der zweiten Halbzeit das Konterspiel der Gastgeber wie am Schnürchen funktionierte, gelang ein auch in dieser Höhe verdienter Erfolg.

Von Beginn an stand die Eppelheimer Defensive stabil und ließ sich auch durch das schnelle Spiel der Gäste nicht auseinander ziehen. Vielmehr gelang es den aufmerksamen TVE-Abwehrspielern, immer wieder die Kreisanspiele der Pforzheimer Gegenspieler zu durchschauen und die Bälle zu klauen, sodass von Beginn an die Kontermaschine auf Hochtouren lief. Nach der schnellen 2:0-Führung war es Johannes Spannagel, der das Ergebnis mit drei Treffern in Folge auf 5:0 schraubte und auch die folgende Auszeit durch den Gästecoach konnte die Eppelheimer Talente nicht stoppen. Vielmehr ackerten sie weiter in der Abwehr, was durchkam wurde sichere Beute von Ole Strenge zwischen den Pfosten und spätestens beim 10:0 durch Yannick Marz reibte sich wohl so mancher Zuschauer verwundert die Augen, was ihm da geboten wurde. Zwar kamen die Gäste dann durch einen Konter zu ihrem ersten Treffer, doch bis zur Pause schraubte der TVE weiter am Ergebnis, zur Pause war bereits klar, wer als Sieger die Halle verlassen würde.

Während der Eppelheimer Angriff und vor allem die schnellen Gegenstöße auch nach dem Seitenwechsel für die Pforzheimer Jungs kaum zu unterbinden waren, schlichen sich nun jedoch im TVE-Abwehrblock einige Schlafmützigkeiten ein. So war das Spiel nun etwas ausgeglichener als im ersten Abschnitt und die SG kam zu einigen Torerfolgen, vor allem über die rechte Abwehrseite des Heimteams. Angesichts des Spielstandes waren die Gegentreffer aber natürlich zu verschmerzen, zudem nahmen die Gastgeber zumindest auf dem Weg nach vorne den Fuß nicht vom Gas und bewiesen diesmal - im Gegensatz zu den vielen vorherigen Partien - auch Kaltschnäuzigkeit vor dem gegnerischen Torhüter. Am Ende stand ein in dieser Höhe nicht unbedingt erwarteter Kantersieg zu Buche, der nach den Auftaktpleiten natürlich durchaus gut tat.

Von den schnellen Gegenstößen profitierten vor allem die schnellen Außen Johannes Spannagel und Patrick Schmitt, letzterer avancierte zusammen mit Carsten Geier, der als vorgezogen Deckender auch gut ins Konterspiel eingebunden war, zum Toptorschützen. Bis auf Torwart Ole Strenge, der aber immerhin einige Assists durch seine messerscharfen Konterpässe verbuchte, konnte sich jeder Eppelheimer Akteur in die Torschützenliste eintragen, Florian Robl war es zudem vorbehalten, den 30. Treffer zu markieren, was für allgemeine Erheiterung sorgte. Nichtsdestotrotz muss man konstatieren, dass die Gäste aus Pforzheim natürlich kein echter Prüfstein gewesen sind, mit dem nächsten Kontrahenten, der JSG Walzbachtal, erwartet die TVE-Jungs am kommenden Samstag ein ganz anderes Kaliber. (re)

TVE: Strenge; Robl (2), Dennhardt (2), Geier (8/1), Schmitt (8), Marz (4), Schuhmacher (3), Spannagel (6).

#### Vorschau – die nächsten Spiele:

Landesliga (Männer): TV Großsachsen II – TVE, Sonntag, 09. November 2014, 16.30 Uhr, Sachsenhalle Großsachsen

Endgültig angekommen in der Saison 2014/15 ist der TVE mit dem Sieg im Derby gegen die Eintracht aus Plankstadt am vergangenen Wochenende. Beim prestigeträchtigen Erfolg gegen den Nachbarort und Titelaspiranten zeigte das Team um Eduard Heier eindrucksvoll, wie man sich durch die richtige Einstellung in ein Spiel hineinkämpfen und einen Gegner, der über einen extrem würgewaltigen Rückraum verfügt, dank exzellenter Defensivarbeit trotzdem in Schach und bei unter 20 Treffern halten kann. So war eindeutig die Abwehrleistung der Schlüssel zum Erfolg und sollte es

dem TVE gelingen, abermals hinten die Schotten dicht zu machen, dürfte auch ein doppelter Punktgewinn bei der kommenden Auswärtsaufgabe gegen den TV Großsachsen II (09.11. - Anpfiff 16.30 Uhr, Sachsenhalle) möglich sein. Gelänge ein Triumph bei der Reserve des Drittligisten, würde die Eppelheimer Truppe nicht nur den dritten Sieg in Folge feiern, sondern hätte auch ihren Fehlstart in die Spielzeit mit drei Niederlagen am Stück ausgemerzt. Doch aufgepasst, denn auch wenn die Gastgeber mit 2:12 Punkten derzeit das Tabellenende zieren, wird die Partie beim Aufsteiger sicher kein Selbstläufer, zumal die Erste von Großsachsen über ein paar hoch veranlagte junge Spieler verfügt, die, wenn sie nicht im Drittliga-Kader benötigt werden, das Landesliga-Team enorm verstärken. Dies musste beispielweise die TSG Plankstadt feststellen, die sich ihre einzige weitere Saisonniederlage außer beim TVE in Großsachsen einhandelte und dort am etatmäßigen Erstemannschaft-Torhüter Fraefel, der in dieser Partie den Kasten der Großsachsener Zweiten hütete, schier verzweifelte. Insofern birgt die kommende Aufgabe des TVE einige Eventualitäten, die Coach Heier und sein Team aber nicht beeinflussen können, sodass sie sich am besten auf sich konzentrieren und versuchen, die Leistung der vergangenen beiden Spiele auf die Platte zu bekommen. Gelingt dies, ist die Chance auf einen Auswärtserfolg sicher hoch. Wichtig wird auf jeden Fall sein, von der ersten Minute an wach und ausgeschlafen zu agieren und nicht davon auszugehen, dass das Einfahren der zwei Zähler quasi einem Sonntagnachmittag-Spaziergang gleichen wird. (re)

**Weitere Spiele:**

**Samstag, 08. November 2014**

B-Jugend (männlich) Badenliga: JSG Walzbachtal – TVE, 15.45 Uhr, Schulsporthalle Jöhlingen

**Sonntag, 09. November 2014**

C-Jugend (weiblich): TVE – JSG Odenwald, 15 Uhr, Rhein-Neckar-Halle

**TVE Leichtathletik** [www.tve-leichtathletik.de](http://www.tve-leichtathletik.de)



**TV Eppelheim im Marathonrausch beim 33. Frankfurt Marathon**

Ob es am Sog der Bestleistung durch den deutschen Läufer Arne Gabius lag oder an ihrer guten Vorbereitung – das wissen nur die beiden selbst: Am vergangenen Sonntag liefen Carolin Engelke-Horn und Markus Schwab sensationelle 3:17 h und stellten beide eine tolle neue persönliche Bestzeit auf.

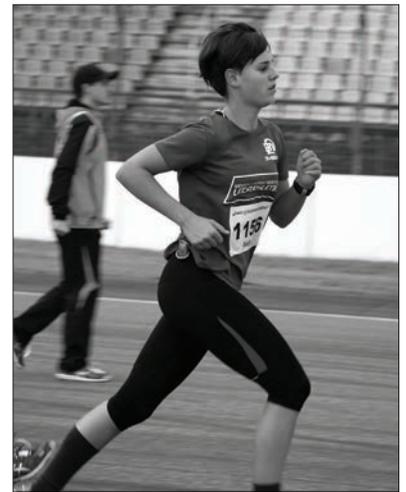
Gemeinsam hatten sie die vergangenen zehn Wochen zusammen für diesen Marathon trainiert und mit Unterstützung der mitgereisten Supporter nutzten sie die idealen Bedingungen auf der schnellen Strecke durch die Mainmetropole. Vielen Dank nochmal für die Unterstützung vor Ort!



**Nadja Kimmel startet beim Hockenheimringlauf**

Zur Vorbereitung auf die neue Saison stehen im Moment die langen Läufe an. Zur Formüberprüfung nutzte die fünfzehnjährige Nadja Kimmel beim Hockenheimringlauf den Lauf über 5 km. Über 500 Läufer machten sich mit ihr nach dem Startschuss auf den Weg über den 4,574 km langen Grand-Prix-Kurs. Damit die 5 km auch erreicht wurden, wurde der Start in der Sachskurve durchgeführt. Bei der Zwischenzeit nach dem 1. Kilometer mit 4:30 min hatte sich Nadja genau an die Vorgabe gehalten. Nachdem sie dann nach 3 km wieder in das Motodrom einlief, hatte sich das Feld schon weit

auseinander gezogen. Als sie dann nach 22:40,5 min über die Ziellinie lief, durfte sie sich über eine neue Bestleistung freuen. In der Gesamtwertung belegte Nadja den 124. Platz, in der Frauenwertung einen tollen 22. Platz. Bei den Bambini ging die vierjährige Lea Pfaffenheicher über die 300 m an den Start. Mit dem Platz 113 in der Gesamtwertung und Platz 54 bei den Mädchen durfte sich Lea noch mehr über ihre Medaille freuen, die alle Bambini nach dem Überqueren der Ziellinie bekamen.



**Informationen, Kulturelles**

**"Gedichtelesen befreit den Kopf ..."**

**Poetische Hausapotheke  
frei nach Dr. Erich Kästner (aut idem)**

Ein Abend mit Gedichten und Gesprächen

**Mittwoch, 12. November 2014,  
19:30 Uhr**

im Eppelheimer Buchladen,  
Scheffelstraße 14

Eintritt frei

**Persönlichkeit durch Tanz - Team Tanz/Kiju e.V.**

Kids und Teens in und um Eppelheim aufgepasst!!! Das Team Tanz und der Kiju e.V. freut sich, dass Roberto Freitas - professioneller Tänzer, Tanzlehrer und Choreograph aus Salvador, Brasilien – sich ihrem Projekt „Persönlichkeit durch Tanz“ anschließt und mit ihrer Jugend arbeitet. Roberto ist erfahrener Lehrer für Klassisches Ballett, Jazz Dance, Modern Dance, Afrikanischer Tanz sowie Brasilianischer Rhythmus. Er hat in Brasilien diverse Tanz-Projekte geleitet und ist weltweit als Tänzer unterwegs. „Er ist eine Bereicherung für unser Team und wir sind glücklich fortan mit ihm zusammen arbeiten zu dürfen“ sagt Birgitta Lange, Leiterin der Schule für Ballett und Tanz. Neugierig geworden?



Dann komm vorbei und tanze mit!

Anna Wiese

www.musikverein-plankstadt.de

Musikverein Plankstadt e.V.

# Swing and Sing

mit Martina Mehrer

Samstag,  
**8.11.2014**  
19.00 Uhr

Mehrzweckhalle  
Plankstadt

Einlass 18.00 Uhr | Eintritt 12,- € (ermäßigt 8,- €)  
Moderation C. Verclas / H. Richter | Musikalische Leitung P. Wewel

Der Musikverein Plankstadt e.V. dankt herzlich seinen Sponsoren:



## Kleiner, romantischer Weihnachtsmarkt.



Wo: Kleingärtner – Anlage – Himmelswiese.  
Am: 22.11.14 Beginn 14:00 – ca. 22:00 Uhr.

**Für, Plätzchenassesser, Geschenksucher,**

**Glihwaintrinker, Spaziergänger und Sofasitzer.**

**Gemütliches Beisammenssein, für Jung und Alt.**

**Mit selbst gemachten Likören, Matmalada, Waffeln,**

**Schokoobst, Weihnachtsgutzel, versch. Kuchen,**

**gebrannten Mandeln, Kartoffelpuffer, Bratk, Filepfanne,**

**Bratwurst, Fommes,**

**gegrillten Paparoni mit Knoblauchsolte, heißer Lumumba, selbst**

**angesehtem Glihwain, Kinderglihwain und alles was das Herz**

**begehrt.**

**Unter dem Motto, Gutes tun zum Advent,**

**auch wieder dabei die Tombola für einen guten**

**Zweck.**

**Handarbeiten: Adventskränze + Gestecke, Schmuck, Holz-**

**Deko, Secken, Mützen, Schals, Handschuh und vieles mehr....**

**Mit vorweihnachtlicher Musik, stimmen wir uns auf die**

**Adventszeit ein.**

**Ab 18:00 Uhr live gesungene Weihnachtslieder von der**

**bekannten Soulsängerin Kirsten Schad.**

**Do gema doch hi, odda net?**

## Veranstaltungskalender

### Veranstaltungen vom 07. bis 16. November 2014

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Fr. 07. Nov.	20 Uhr	"Ein seltsames Paar" Komödie	Rudolf-Wild-Halle	Theaterensemble Wildfang
Sa. 08. Nov.	19.30 Uhr	"Ein seltsames Paar" Komödie	Stadtbibliothek	Theaterensemble Wildfang
	20 Uhr	Herbstball Grün-Gold	Rudolf-Wild-Halle	Grün-Gold Heidelberg
So. 09. Nov.	14 Uhr	SPD Politischer Kaffeeklatsch	Ristorante Sole D'oro	SPD Eppelheim
Di. 11. Nov.	18 Uhr	Martinsumzug	Aufst. Schulstraße	Stadt Eppelheim
	20 Uhr	CDU Mitgliederversammlung	Franziskushof	CDU Eppelheim
Sa. 15. Nov.	14 Uhr	Skimarkt	Rhein-Neckar-Halle	Skiclub
	11-13 Uhr	Flohmarkt	ev. Gemeindehaus	ev. Kiga Scheffelstraße
	18 Uhr	Gedenkfeier zum Volkstrauertag	Friedhofskapelle	Stadt Eppelheim
So. 16. Nov.	17 Uhr	Ordo Virtutum - Liturgisches Singspiel von Hildegard von Bingen	Josephskirche	Frauenkantorei

#### Ausstellungen

Dauerausstellung	zu den Öffnungszeiten	Ausstellung mit Werken von Prof. Josef Walch zum Thema "Hase"	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim
jeden 1. Freitag im Monat	14-17 Uhr	Besuchernachmittag im „1. Deutschen Hasenmuseum“	Wasserturm	Stadt Eppelheim

#### Sportveranstaltungen

So. 09. Nov.	ab 11 Uhr	16. Eppelheimer Stadtlauf	Schulstr./R.-Wild-Halle	ASV Turnen u. Leichtathletik
Sa. 15. Nov.	ab 13 Uhr	Sportkegeln Landesliga 2, Kreisliga 4 M	ASV Clubhaus	SG ASV Eppelheim I + III
So. 16. Nov.	ab 12 Uhr	Sportkegeln Landesliga 2, Bezirksliga 3/2B, Kreisl.	ASV Clubhaus	Alemannia 74 ASV I + II